

**9/2017**  
69. Jahrgang  
September

# Belder Belper



**4** Kultur | **8** Sport | **17** Natur | **21** Bunt gemischt  
**23** Geschäftsleben | **26** Dorfgeschehen

Unterhaltungselektronik & Wohnen



**zimmer**  
media  
tv • hifi • pc • möbel  
professionelle audio & video technik

www.zimmermedia.ch • 031 819 14 40

Professionelle Audio & Video Technik



Keramik Elia AG



**ELIA**  
PLÄTTU  
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN  
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG  
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM  
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Pflege zuhause?

- » unbürokratisch und flexibel
- » individuelle Bezugspflege
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt



Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

**SPITEX DELTA**  
zuhören – beraten – pflegen

Tel. 031 721 50 70



www.spitex-delta.ch

malen, isolieren, gipsen,  
gestalten – aus einer Hand.

**Malerei**  
**AIA**  
Hodler AG

KEHRSATZ + BELP  
T 031 961 58 62  
info@malereihodler.ch  
www.malereihodler.ch



**FAHRNI**  
Bäckerei – Konditorei  
Mit ♥ dabei



Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp  
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76  
Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet  
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

**Hirter**

Blumen Hirter

Blumengeschäft und  
Gärtnerei  
Dorfstrasse 44  
CH-3123 Belp  
Tel. 031 819 02 08



**REUSSER**  
DACH+FASSADEN AG  
3127 Mühlethurnen  
Tel. 031 809 01 40 www.reusserag.ch

**Bodenland**

Ihr Fachmann  
für alle  
Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp  
T 031 809 02 35, www.bodenland.ch



**Brönnimann**  
Pneuhaus Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- www.pneu-belp.ch

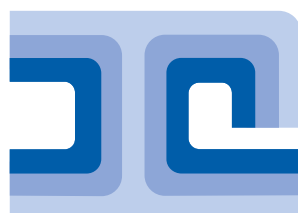
Pneuhaus Brönnimann AG  
Hühnerhubelstrasse 73  
3123 Belp  
Tel. 031 819 55 22  
info@pneu-belp.ch

Ganzheitskosmetik **Christine**

- Gesichtsbehandlung
- Silberquarzit Ursteinmassage
- Facial Harmony
- Fusspflege
- Make-Up
- Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Christine & Denise Grichting

EGgenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88  
info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch



**RAMSEIER Belp AG**

Sanitär • Heizung  
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



## Präsidentenapéro/-konferenz

**Präsidentenapéro – 20. Oktober.** Am 20. Oktober ab 18.30 Uhr findet in der Pfruenschüür der Präsidentenapéro statt. Der **Bienenzüchterverein** ist der gastgebende Verein. Damit der Apéro gut geplant werden kann, bitten wir um An- und Abmeldung für den Anlass bis **spätestens 6. Oktober** an sekretariat@derbelper.ch. Der VVB bedankt sich herzlich beim Bienenzüchterverein für das Durchführen des Apéros!

**Präsidentenkonferenz.** Ebenfalls am 20. Oktober, anschliessend an den Apéro, zirka um 19.30 Uhr, beginnt die Präsidentenkonferenz. Traktanden: 1. Begrüssung, 2. Protokoll vom 21. Oktober 2016, 3. Anträge, 4. Verschiedenes. Schriftliche Anträge sind bis am **6. Oktober** an den VVB-Präsidenten, Patrick Müller, praesidium@derbelper.ch zu richten. **Werden**

**keine Anträge eingereicht, wird die Präsidentenkonferenz nicht abgehalten.** Darüber informiert der VVB ausschliesslich im nächsten «Belper», der am 19. Oktober in den Briefkästen oder am selben Tag auf [www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch) aufgeschaltet ist.

**Falls die Präsidentenkonferenz nicht stattfindet, wird ein informeller Teil abgehalten.** Einladungen für den Anlass werden verschickt.



**Neue Redaktorin gefunden.** Die VVB-Sekretärin, **Beatriz Spring**, die noch für ein Jahr im Amt ist, stellt sich als Redaktorin zur Verfügung. Sie blickt auf eine langjährige Erfahrung als Redaktorin der Tierwelt zurück und ist bestens geeignet, um das Amt von **Monika Sommer**

**Dürst** zu übernehmen. Sie hat schon bei einigen Nummer als Co-Redaktorin mitgewirkt, um die Arbeiten rund um den «Belper» kennenzulernen. An der Delegiertenversammlung schlägt der VVB-Vorstand Beatriz Spring zur Wahl für das Redaktorenamt vor.

**Belper Initiative – Herzlichen Dank.** An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni ist die Belper Initiative angenommen worden. Die Vereine bedanken sich herzlich für die Solidarität der Belper Bevölkerung und dem Initiativkomitee für ihren grossen Einsatz!

## Für Sie notiert!

### September

- Ab 22.** Galerie R.S. FORMAT, Ausstellung, jeweils freitags und samstags
- 25.** Verein für Pilzkunde, Pilzbestimmungsabend, Dorfschulhaus
- 30.** Gemeinde, Monatsmarkt

### Oktober

- Ab 2.** Verein für Pilzkunde, Pilzbestimmungsabend, jeweils montags im Dorfschulhaus
- Ab 6.** Galerie R.S. FORMAT, Ausstellung, jeweils freitags und samstags
- 13./14.** Oktoberfest, Natel Profi, Dorfstrasse 6

- 19./26.** RAMIGA, Kreativer Kindertanz / Kids Dance, Dorfschulhaus
- 21.** D'Märitorgele, reformierte Kirche
- 21.** Viehzuchtverein, Herbstschau, Gassacker
- 22.** Ringklub, 41. Nationales Jugendturnier, Primarschule Neumatt
- 26.** Gemeindebibliothek, Gschichtestund mit Käthi Beck
- 27./28.** Elternverein, Zyklusshow, Pfruenschüür
- 28.** Repaircafé, im Saal katholische Kirche Heiliggeist
- 28.** Brasstone in concert, Aaresaal, Dorfzentrum
- 28.** Gemeinde, Monatsmarkt
- 29.** Verein für Pilzkunde, Schlusspilzlet am Längenberg, Parkplatz Puccini
- 31.** Erzählcafé im Schloss, Schlosskeller

**Hinweis:** In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter [www.belp.ch](http://www.belp.ch) -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind.

Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für den Inhalt der Rubrik «Für Sie notiert!». Veranstaltungen, **die nur im «Für Sie notiert!» erscheinen sollen**, melden Sie bis spätestens Redaktionsschluss dem Verantwortlichen des VVB-Veranstaltungskalenders: [vizepraesidium@derbelper.ch](mailto:vizepraesidium@derbelper.ch)

**Titelbild:** Ein Foto aus dem Yehudi Menuhin Forum in Bern. Der Belper Chor hat dort 2015 die letzte Konzertreihe mit grossem Erfolg aufgeführt. Ende September startet die neue Konzertreihe. Mehr dazu in diesem «Belper». Foto: Sascha Ramseier.

Nun hat der Gemeinderat den Auftrag, dem Wahlvolk von Belp ein Reglement zu präsentieren, das über die Gratisnutzung einiger gemeindeeigener Räume, wie zum Beispiel das Dorfzentrum und die Turn- und Sporthallen, bestimmt. Gemeinderat Stefan Neuenschwander bildet eine Kommission, die dieses Reglement erarbeitet. Die Gemeindebehörden, das Initiativkomitee und der VVB stehen im Dialog, damit ein Reglement entstehen kann, das vom Wahlvolk angenommen werden kann.

*Eliane Schär*



## Belper Chor

**Noch sieben Tage.** rk. Am 27. September begrüsst der Belper Chor zum vierten Mal unter der Leitung von Mathias Behrends die Besucherinnen und Besucher zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Gemeinsam haben wir schon geträumt (Traumkonzert 2010), die Nacht zum Tag gemacht (Mondkonzert 2013) und Italien bereist (Reise nach Venedig 2015). Nun verbringen wir mit Ihnen eine Nacht voller Emotionen und präsentieren Ihnen am 27./29. September sowie am 1. Oktober im Yehudi Menuhin Forum in Bern «Die Nacht der grossen Gefühle». Freuen Sie sich gemeinsam mit dem Belper Chor, der Camerata Zagreb, zwei Solistinnen, einem Solisten und einem zwölköpfigen Orchester auf eine Vielfalt an unterschiedlichsten und einzigartigen Liedern, die exklusiv für diese Konzerte arrangiert worden und so in einer Chorversion noch nie zu hören gewesen sind. Als Verbindung zwischen den Stücken wurde ebenfalls exklusiv eine Geschichte geschrieben, die im Tonstudio mit professionellen Sprecherinnen und Sprechern aufgezeichnet wurde.



An unserem Probenwochenende auf dem Appenberg wurde voller Konzentration an Sprache, Betonung und Zusammenspiel mit Pianistin und Solistin gefeilt. Dies gab uns einen Vorgesmack auf die Hauptprobe, wo dann alle Akteure

erstmals gemeinsam singen und klingen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich in eine einmalige Nacht mit einer unvergesslichen Atmosphäre und Akustik entführen. Geniessen Sie einen Abend mit gefühlvollen Liedern, phantastischen Arrangements und einem überraschenden Lichtkonzept der Firma Kilchenmann aus Kehrsatz. Tickets gibt es unter der Homepage [www.belperchor.ch](http://www.belperchor.ch) oder via Bestellhotline 031 720 60 06.



**In unseren Reihen durfte auch wieder gratuliert werden!** Unsere Gastsängerin, Vreni Bellorini, durfte ihren 70. Geburtstag feiern! Wir gratulieren ihr von ganzem Herzen und wünschen ihr gute Gesundheit, viele schöne Erlebnisse, und dass sie ein unvergessliches Konzerterlebnis mit dem Belper Chor haben wird; schön dass du dabei bist!

## Jodlerchörli



**Gelungenes Jodler-Wochenende.** fs. Das in der Augustausgabe angekündigte Jubiläum «50 Jahre Jodlerchörli» und das 37. Gürbetal Jodlertreffen gehören der Vergangenheit an. Sie dürfen füglich als sehr gut gelungen gewertet werden. Weil der Anlass nach Redaktionsschluss stattfand, folgen Einzelheiten dazu erst im nächsten «Belper».

Hier immerhin bereits eine Aufnahme des eindrücklichen Gesamtchor-Auftritts des Jodlertreffens (fs.-Bild): Das Zusammenstehen und Zusammensingen bedeutet jeweils ein krönender Abschluss des festlichen Tages. Schade, dass diesmal nicht mehr ganz alle Mitwirkenden dabei waren, bzw. dabei sein konnten, die zuvor in der jeweils vollbesetzten Kirche ein dankbares Publikum mit volkstümlichen Weisen, Jutzen und Alhornblasen bestens unterhalten hatten.

## Kultur Campagne Oberried

**Rückblick auf das Gittarenkonzert vom 8. September.** rw. Am 8. September bereitete uns der in Mexico aufgewachsene, international bekannte Gitarrist, Francisco Renan Méndez Diego, im voll besetzten Festsaal der Campagne Oberried einen unvergesslichen Musikgenuss. Interpretationen aus dem 16. (Luis de Narváez), dem 17. (John Dowland), dem 19.

(Fernando Sor und Francisco Tarrega) sowie dem 20. Jahrhundert (Yuquijiro Yocoh, Anthony Garcia, Carlo Domeniconi, Augustin Barrios Mangoré und Andrew York) zogen uns in ihren Bann. Seine beiden eigenen Interpretationen «La Danza Eterna» und «Sunburst» verliehen dem Konzert eine zusätzliche persönliche Note. Mit Blick auf die äussere Gestalt von Zupfinstrumenten ist mit «Sunburst» (Sonnenausbruch) eine spezielle Art des Lackierens gemeint, indem ein Farbverlauf von meist durchscheinenden, hellen Lacken im Zentrum des Instrumentenkorpus übergeht in einen dunkeln, deckenden Lackauftrag am Korpusrand. Francisco Renan Méndez Diego wird uns als Gitarrenvirtuose noch eine gute Weile in Erinnerung bleiben!



Am 3. November (Beginn um 19.30 Uhr) wird das bekannte Berner Harfenquintett «Les cinq» (Querflöte, Violine, Bratsche, Cello und Harfe) bei uns zu Gast sein. Mehr dazu im Oktober-«Belper».

Unser Jahresprogramm 2017/2018 finden Sie auf unserer Webseite [www.campagne-oberried.ch](http://www.campagne-oberried.ch)

## Lichtblick – Openairkino

**Lichtblick im Doppelpack.** rk. Unser Experiment an zwei Wochenenden einen Lichtblick in den Schlosspark zu lassen, ist geglückt! Auch wenn es die ersten drei Tage regnerisch aussah, so blieb es doch bis auf ein paar wenige Tropfen trocken. In der zweiten Woche hatten wir dann zwar eine Vorführung, in der es uns verregnet hat, dafür aber auch zwei sonnige und warme Abende mit grossem Publikum. Es ist immer

wieder schön, den Park durch Menschenmengen, in eine so harmonische und belebte Umgebung zu verwandeln. Dies lässt richtige Ferienstimmung mitten in Belp aufkommen! Dank der zweiwöchigen Ausführung konnten wir dieses Jahr ein breiteres Spektrum an Filmen zeigen, womit für alle etwas Passendes dabei war. Dies machte sich z. B. bemerkbar, als beim Jugendabend die jüngere Generation zahlreich erschienen ist.

**Fest steht:** Das Openairkino über zwei Wochen hat sich bewährt, so dass wir es auch nächstes Jahr wieder so machen wollen! Geniessen wir die Sommerabende und unseren schönen Schlosspark. In Kombination mit unseren Lichtblicken lassen wir so die Vorführungen zu unvergesslichen Abenden werden.

Wir danken den vielen Helfenden, unseren Sponsoren und insbesondere Ihnen, hochverehrtes Publikum, für Ihre Treue! Bis im nächsten Jahr, mit neuen Filmen, vielen Besuchern und Petrus auf unserer Seite.

## Musikgesellschaft



**Musikbegeistert.** cm. Nach der Sommerpause sind wir direkt mit einigen Ständli wieder ins Musizieren und Üben eingestiegen: Da war die musikalische Umrahmung des

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit  
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

**Auflage**  
7400 Exemplare

**Redaktion**  
[redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84  
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54

**Druck und Verlag**  
Jordi AG – das Medienhaus, [www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

**Für Sie notiert – Veranstaltungskalender der «Belper»**  
[vizepraesidium@derbelper.ch](mailto:vizepraesidium@derbelper.ch)

**Inserate**  
[inserate.derbelper@jordibelp.ch](mailto:inserate.derbelper@jordibelp.ch) 031 818 01 25

**Abo/Adressänderungen**  
[abo@jordibelp.ch](mailto:abo@jordibelp.ch) 031 818 01 11

**Mutationen auswärtiger Vereinsmitglieder**  
[abo@jordibelp.ch](mailto:abo@jordibelp.ch) 031 818 01 11

Adressänderungen, Neueintritte, Austritte. Diese Angaben müssen vom jeweiligen Vereinssekretariat gemeldet werden.

**Mutationen Vereinspräsidium – Präsidentenliste**  
Eliane Schär, [redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

**Jahresabonnement** Fr. 21.–  
[www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch)



Jahre  
**30**

**klimag  
heizungs ag**

erleben sie behaglichkeit

Hühnerhubelstrasse 65 - 3123 Belp  
Tel. 031 818 80 00 - [www.klimag.ch](http://www.klimag.ch)



**Holzbau Wägli AG  
Zimmerei**

3123 Belp  
Allmendweg 251  
Natel 079 632 75 42  
Telefon 031 819 13 12

[belp@waegli-holzbau.ch](mailto:belp@waegli-holzbau.ch) | [www.waegli-holzbau.ch](http://www.waegli-holzbau.ch)

Umbau | Innenausbau | Treppenausbau | Isolationen



**Airportfitness**

*Durchstarten*  
ZUR  
TOP-FORM!

HÜHNERHUBELSTR. 64 | +41 31 812 11 33 | [MAIL@AIRPORTFITNESS.CH](mailto:MAIL@AIRPORTFITNESS.CH)



**Physiotherapie**  
**Bahnhofplatz Belp**  
für Einzelbehandlungen und Kurse

Nebst unserem bisherigen Angebot in Einzelbehandlungen für Physiotherapie und Craniosacral Therapie führen wir im neuen Gruppenraum folgende Kurse durch:

**Faszien-Training**

Dienstag, 17.30 - 18.30 Leitung: Rosmarie Waltherth

**Rückenfit**

Montag, 8.30 - 9.30 Leitung: Gabi Cebulla

**Zeitgenössisches Pilates**

Freitag, 8.30 - 9.30 Leitung: Carmen Hartmann

**Rückbildungsgymnastik mit dem Baby**

Montag, 10.00 - 11.00 Leitung: Stefanie Krause

**Beckenbodengymnastik**

Mittwoch 10.00 - 10.45 Leitung: Stefanie Krause

**Hatha Yoga**

Mittwoch, 18.00 - 19.15 gemischte Gruppe

Montag, 17.00 - 18.00 Männer reiferen Alters

Leitung: Rosmarie Waltherth

**Smovey - Schwungringe**

Auf Anfrage Leitung: Rosmarie Waltherth

Mehr Informationen unter

[www.physiobelp.ch](http://www.physiobelp.ch), [info@physiobelp.ch](mailto:info@physiobelp.ch)

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, T 031 819 23 13



Maler- und Gipsergeschäft  
Farbgestaltung für  
Fassade und Raum

Brückler GmbH  
Holzackerstrasse 7  
3123 Belp  
Telefon 031 961 15 05  
[brueckler@brueckler.ch](mailto:brueckler@brueckler.ch)

Wo wir sind ist Farbe.ch

## Beat Weber, Ihr Hausexperte in der Region.

Als Architekt achte ich auf Qualität, Flexibilität, Effizienz und Verbindlichkeit. Auch beim Schützen und Versichern Ihres Zuhauses sind diese Faktoren entscheidend: Im Team mit über 200 anderen Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern berate ich Sie gerne.

**Benno**  
[benno@gvb.ch](mailto:benno@gvb.ch)



**Beat Weber**  
Architekt HTL aus Belp  
und Schätzungsexperte der GVB  
[beat.weber@gvb.ch](mailto:beat.weber@gvb.ch)  
[www.weber-architekten.ch](http://www.weber-architekten.ch)

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.  
Gebäudeversicherung Bern – [www.gvb.ch](http://www.gvb.ch) – 0800 666 999

**GVB**  
Wir versichern Ihr Gebäude.

Waldgottesdienstes Anfang August, die wunderschöne musikalische Hochzeit unseres Mitgliedes Manuela Rolli und Simon Beyeler, das Ständli am Neuzuzüger-Tag und am selben Tag das Ständli und Apéro für unsere Passiv-Ehrenmitglieder. Zurücklehnen und geniessen, hiess es für sie.



Dass Musik Freude macht, entdeckte auch Chiara Schläppi aus Bern. Sie wird voraussichtlich ab September bei uns den Saxophon-Schnupperkurs besuchen. Nebst Severin Anliker, der ebenfalls bei uns den Schnupperkurs besucht, sind in der Musikschule fünf musikbegeisterte Kinder in Ausbildung, die sich über die Musikgesellschaft angemeldet haben. Samuel Monzo und Joshua Thona – beide auf dem Schlagzeug – werden am Adventskonzert für ein, zwei Stücke mit uns mitspielen. Wir möchten den jungen Musikanten so die Gelegenheit bieten, erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren zu sammeln.

## Orchester

**Ein neuer Probezyklus beginnt.** dh. In den zwei Leseproben im September können sich alle Mitspieler einen Überblick über die neuen Werke für die Februar-Konzerte verschaffen. Das Orchester hat sich – zusammen mit der musikalischen Leitung – einmal mehr viel vorgenommen: Unter anderem werden wir den Cellisten, Andreas Graf, und unsere Konzertmeisterin, Franziska Grütter, als Solistin begleiten. Wunderschöne, jedoch eben anspruchsvolle Werke werden sicherlich intensives Arbeiten zuhause und in den Orchesterproben von jedem einzelnen Mitglied abverlangen. Wir haben die Einstellung, dass sich dies für tolle Musik immer lohnt. Es ist nicht das erste Mal, dass sich das Orchester viel zutraut und dies erfolgreich meistert. Mitte Oktober beginnen dann die regelmässigen Proben jeweils am Mittwoch, 20 Uhr im Dorfzentrum.

Ende Oktober findet das traditionelle Orchesterwochenende statt. Seit bereits zwei Jahren proben und übernachten wir auf der Meielisalp ob Leissigen.

**Neue Mitspieler.** Herzlich willkommen sind neue Musikerinnen und Musiker, die regelmässig die Proben besuchen können, immer. Melden Sie sich einfach bei uns und kommen Sie zu einer Schnupperprobe! Angaben zur Kontaktaufnahme sind auf [www.orchester-belp.ch](http://www.orchester-belp.ch) zu finden.

## Singkreis

**Sommerhöck.** heh. Unsere Sommerpause beginnen wir wie jedes Jahr mit einem Höck. Seit zwei Jahren findet dieser



Anlass in der Bürgerhütte am Belpberg statt. Auch dieses Jahr durften wir an einem schönen und warmen Abend, umgeben von Bäumen, die gemeinsamen Stunden geniessen. Neben all den feinen salzigen wie süssen Beilagen, die unsere Mitglieder mit viel Liebe zu Hause vorbereiteten, verwöhnte uns Martin



Hofer mit einem fein gebratenen Stück Fleisch. Wie sollte es anders sein, das reichhaltige Buffet zog alle an, Teller und Gläser füllten sich und überall hörte man lobende Worte über die Köstlichkeiten.

Corinna Bühler hat dieses Jahr ein treffendes Gedicht dazu geschrieben: «Feine Grilladen, süffiger Wein, zum Sommerhöck ladet der Singkreis ein. Es wird nicht gesungen, umso mehr wird gelacht. Der Abend ist gelungen, viel zu früh kommt die Nacht. Wir geniessen die Runde, «mir si ä Verein...», auch in jeder Singstunde, doch während den Ferien haben wir frei.»

## Theater

**Theaterworkshop 28./29. Oktober!** wü. Du interessierst dich für Theater und Schauspiel und möchtest dein Talent und deine Leidenschaft für die Bühne fördern? Der Workshop «Schauspiel – wie wirke ich echt» richtet sich an alle, die gerne Theater spielen möchten oder bereits Bühnenereisung haben.

**Kurskosten:** 80 Franken. **Zeit:** Samstag, 14 bis 20 Uhr, Sonntag, 10 bis 16 Uhr. **Ort:** Proberaum Spital und Altersheim. **Die Ausschreibung** findest du auf [www.theaterbelp.ch](http://www.theaterbelp.ch). **Anmeldungen** bis 30. September an [info@theaterbelp.ch](mailto:info@theaterbelp.ch) (Namen, Adresse, Telefon, E-Mail und zirka Alter).



Die 16 Kursplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Fragen wende dich direkt an den Kursleiter: 079 428 89 69.

**Kursleiter** Adrian Kurmann: Schauspieler, Regisseur, Autor und Verlagsleiter der theaterverlage.ch in Belp (teaterverlag elgg). Er ist Mitglied der Theaterleitung Theater Belp.

## The Belp Singers

**Halbzeit.** Wb. The Belp Singers konzertieren seit längerer Zeit immer im März, und das wird auch im kommenden Jahr so sein. Wir befinden uns jetzt also im September etwa in der Halbzeit zwischen der letzten und der nächsten Konzertsreihe, und das macht sich an den Proben langsam, aber deutlich bemerkbar: Das Jubiläumskonzert vom März 2018 rückt näher! **«Jubiläumskonzert»?** Ja, es soll ein besonderes Konzert werden, The Belp Singers feiern nämlich im nächsten Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen und unser neues Konzertprogramm soll daher einen bunten Längsschnitt durch zwanzig Konzerte unserer Vereinsgeschichte darstellen. Das fordert uns ziemlich heraus, denn das Programm wird mit rund zwanzig Songs und Gospels deutlich länger als die bisherigen und will natürlich dennoch ebenso sorgfältig einstudiert sein wie alle Konzerte der letzten Jahre. Und die Überlegung, dass diesmal die Vorbereitung einfacher sei, weil wir uns schon bekannte, einstudierte Lieder wieder vortragen wollen, ist nur sehr bedingt zutreffend: Wir haben noch genau zwei Sängerinnen unter uns, die von Anfang an im Chor mitgesungen haben. The Belp Singers konnten nämlich erfreulicherweise in den letzten Jahren wiederholt neue Sängerinnen und Sänger begrüßen. Auf zwanzig «Perlen» aus unserer Konzerts tradition kann sich das Konzertpublikum also im kommenden März freuen, aber mehr sei an dieser Stelle über das Jubiläumsprogramm natürlich noch nicht verraten. Jetzt gilt es, die zweite Halbzeit zu packen, damit wir in einem halben Jahr unser Publikum wie gewohnt begeistern können!



## Badmintonklub

**Glückliches Ende!** es. Endlich, nach einigen bangen Monaten, konnte für die Aktiven und die Plauschspieler des Badmintonklubs eine Lösung in Sachen Training und Spiel gefunden werden. Da der Fussballklub durch den Winter die Hallen nicht wie üblich belegt, kann der Badmintonklub am Montag von 18.45 bis 20.15 Uhr auf sieben Plätzen in der Sporthalle seinem Sport nachgehen. Die Junioren trainieren weiterhin am Dienstag, zur üblichen Zeit in der Sporthalle.

**Spielen und Grillieren.** Am 27. August trafen sich eine Schar «Fäderler» zum Spielen und Grillieren. Erst konnte dem Sport in der Badmintonhalle in Kehrsatz gefrönt werden und anschliessend traf man sich bei der Schwellihütte zum Grillieren. Es war ein schöner, gemütlicher Anlass. Danke, Monika Schöni, für die super Organisation!



**Herzliche Gratulation!** Zwei Mitglieder des Klubs konnten sich über Nachwuchs freuen. Der Vorstand wünscht den jungen Familien alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

**Homepage.** Auf der Homepage des Badmintonklubs, [www.badminton-belp.ch](http://www.badminton-belp.ch), findet man alle News rund um den Klub. Liebe Mitglieder, bitte besucht die Homepage, da stehen oft Daten und Neuigkeiten drauf, die nicht per Mail versendet werden. Natürlich ist die Homepage nicht nur für Mitglieder interessant.

## OK Belpathlon

**Am 16. September findet der 6. Belpathlon statt.** mb. Mit der neuen, etwas längeren und grösstenteils durch den Wald führenden Bikestrecke darf man auf die Auswirkungen im Wettkampfverlauf gespannt sein. Zudem findet das Biken wieder als zweite Disziplin vor dem Rennrad statt. Das attraktive Zweirundensystem, das den Zuschauern ermöglicht, alle Athletinnen und Athleten mehrmals zu sehen, bleibt erhalten, d.h. Start und Ziel sowie die Wechselzone befinden sich



auf dem Areal des Schulhauses Mühlematt.

Detaillierte Infos unter [www.belpathlon.ch](http://www.belpathlon.ch)

**Programm:** 13 Uhr Start Belpathlon, 13.28 Uhr erster Wechsel Inline/Bike, 14.30 Uhr erster Wechsel Bike/Rad, 15.40 Uhr erster Wechsel Bike/Lauf, 16.20 Uhr erster Zieleinlauf, 18 Uhr Rangverkündigung.

Die Festwirtschaft auf dem Areal der Schulanlage Mühlematt ist ab 11 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

**Donnerstag, 5. Oktober**, bei Beatriz Spring und **Donnerstag, 2. November**, bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr.**

Die Redaktionsdaten sind auch unter [www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch) abrufbar. Redaktionsadresse: [redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)



## Bouleklub

**Drittes Abendturnier.** ch. Nach drei kalten Regentagen konnten wir am 12. August bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen unser Abendturnier um 16 Uhr starten. 30 Teilnehmer schrieben sich trotz vieler anderer Events ein. Nur wenige auswärtige Gäste kamen zu uns. Nach drei Runden haben wir unseren Hunger mit Bratwurst und Brot gestillt. Eine Stunde später konnten die zwei nächsten Runden im Scheinwerferlicht gespielt werden. Schon bald zeichnete sich ab, dass die Sieger vom letztjährigen Abendturnier, unsere Klubmitglieder Roby Schwendtmayer und Zou Boualiga (Bildmitte), wieder ganz vorne lagen. Sie erreichten mit 129 von 140 möglichen Punkten den ersten Rang. Wir gratulieren ganz herzlich!



Platz zwei sicherten sich Charlotte Leibundgut und Toni Caspar (rechts im Bild). Platz drei ging an Nico Jordi und Res Marti (links im Bild). Herzlichen Dank an die Energie Belp für ihr Sponsoring!

**Firmenevents.** Im August konnten wir durchschnittlich zwei Firmenevents pro Woche durchführen. Eine wunderbare finanzielle Unterstützung für unsere Platzerweiterung. Organisatorisch und zeitlich geraten wir jedoch an unsere Grenzen. Spass macht es jeweils trotzdem. So holte p3b wieder die Crêperie St. Tropez zu uns und beim letzten Event der Schweizer Post, engagierte man den Glacewagen der Gelateria di Berna.



Weitere Fotos und Infos unter: [www.boule-belp.ch](http://www.boule-belp.ch)

## Eishockeyklub

**Bald geht es los!** do. Endlich steht sie – die Saisonplanung für die Meisterschaft 2017/2018. Im September und Anfang Oktober wird der EHC verschiedene Vorbereitungsspiele be-

streiten. Dazwischen wird vom 21. bis 24. September ein Trainingslager in Freiburg i. Br. stattfinden.

Der Meisterschaftsstart erfolgt dann am 21. Oktober – zu Hause in Worb gegen Längenbühl. Damit wird unser Kampf in Richtung Aufstieg in die 2. Liga – nach Sommertraining und Vorbereitungsperiode – in die alles entscheidende Phase treten. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung an den Spielen in Worb!

**Hier die Daten der Heimspiele:** 21. Oktober: EHC Längenbühl, 28. Oktober: EHC Lenk, 5. November: EHC Grindelwald, 25. November: EHC Adelboden, 12. Januar: EHC Beatenberg, 20. Januar: SC Freimettigen, 4. Februar: EHC Oberlangenegg.

## Hornusser

**A-Mannschaft.** huw. Am *Mittelländischen Fest* in Urtenen erreicht Belp-Toffen A mit 0 Nummern und 1718 Punkten den guten sechsten Rang. Viel mehr wäre auch mit einer höheren Punktzahl nicht möglich gewesen, ist das Team dabei doch das beste nicht-NLA-Team im Mittelland. Trotzdem kann man mit der Schlagleistung nicht vollends zufrieden sein. Umso mehr ist aber die tolle Riesarbeit zu erwähnen, dank dieser war dieser Erfolg auch möglich. Bei den Einzelschlägern gewinnen sieben Spieler den Kranz, weitere neun Spieler die Medaille. Bester Belp-Toffen-Spieler ist Michael Schenkel mit 103 Punkten. Auch am *Interkantonalen Fest* in Schwarzhäusern spielt die Mannschaft erfolgreich. Im Ries steht man kompakt und wehrt alle Hornusse ab, teilweise auch mit etwas Glück und letztem Einsatz. Das tolle Endresultat wird aber etwas getrübt von der sehr bescheidenen Schlagleistung! Da wäre deutlich mehr Potenzial im Team, wiederspiegelt jedoch auch etwas die abgelaufene Meisterschaft-Saison: Top im Ries, durchschnittlich am Bockstand. Trotzdem erreicht die A-Mannschaft ihr Ziel mit dem dritten Platz und gewinnt hinter Festsieger und NLA-Vertreter Wasen-Lugenbach aus dem Emmental und dem zweitplatzierten Wichtrach das dritte Trinkhorn. Bei den Einzelschlägern gewinnen neun Spieler den Kranz, weitere sechs Spieler die Medaille. Bester Belp-Toffen Spieler ist Andreas Hadorn mit 102 Punkten.



**B-Mannschaft.** Am *Mittelländischen Fest* in Urtenen erreicht die B-Mannschaft von Belp-Toffen den starken sechsten Rang. Dies ist nach der enttäuschenden Meisterschaft doch sehr erfreulich. Möglich war dies vor allem durch die tadellose Riesarbeit. Bei den Einzelschlägern gewinnen fünf Spieler den Kranz, weitere drei Spieler die Medaille. Bester Belp-Toffen-

## Rheumaliga Bern

- Gesundheitsberatung bei Rheuma und Schmerzen
- Physio- und Ergotherapie

www.rheumaliga.ch/be  
info.be@rheumaliga.ch  
031 311 00 06



Rheumaliga Bern  
Bewusst bewegt

immogalerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen  
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79  
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch

moser mode

jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

## Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried  
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

www.schreinerei-imwinkelried.ch  
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im ried



## Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz  
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86  
www.kaiser-holzbau.ch

# FAVORS!

by cbr

Street One CECIL

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

## Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr

Transporte  
Muldenservice  
Abfallzentrum  
**Zaugg**  
Belp AG  
Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

## elektro jost ag

Elektro und Telematik

### Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Dorfstrasse 37  
3123 Belp  
Tel. 031 819 19 19

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Mühlmattweg 5c  
3608 Thun  
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch



## FELLER GARTENBAU

MURI BERN GSTAAD

TELEFON 031 951 00 53 · WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



## AGROLA

### IHRE TANKSTELLE

Sägetstr. 20, 3123 Belp

agrola.ch

**Landi**  
A A R E  
Genossenschaft

**LANDI Laden Belp**  
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp  
Telefon 031 812 40 00

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Die LANDI ganz in Ihrer Nähe [www.landiaare.ch](http://www.landiaare.ch)

## MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie [www.marag-garagen.ch](http://www.marag-garagen.ch)

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198

3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch



TOYOTA

HONDA

## CHÄS GLAUSER

Eggenweg 2a, 3123 Belp

Telefon 031 819 60 74

Fax 031 819 60 27

[www.chaesglaiser.ch](http://www.chaesglaiser.ch)



## Fuhrer Schreinerei AG

Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

## KLOPFENSTEIN

Wir formen Blech

Industriespenglerei  
Apparatebau  
Baupenglerei  
Blitzschutz  
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97  
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50

Fax 031 819 41 28

[info@klopfenstein-spenglerei.ch](mailto:info@klopfenstein-spenglerei.ch)

[www.klopfenstein-spenglerei.ch](http://www.klopfenstein-spenglerei.ch)

Spieler ist Patrick Zurbach mit 103 Punkten. Die B-Mannschaft spielte eine Woche später ihr **Interkantoniales Fest** am Samstag, bei regnerischem Wetter. Dies kümmerte die Spieler um Coach, Kurt Rubin, jedoch kaum. Mit einer starken Teamleistung, 0 Nummern und 1301 Punkten gewinnt die Mannschaft mit dem dritten Rang, das begehrte Trinkhorn. Bei den Einzelschlägern gewinnen sechs Spieler den Kranz, weitere drei Spieler die Medaille. Bester Belp-Toffen-Spieler ist Adrian Stucki mit 100 Punkten.



Die beiden Festwochenenden waren somit für alle Belp-Toffen-Spieler äusserst erfolgreich. Gratulation allen Aktiven zu ihren Leistungen. Unsere Bilder zeigen die beiden erfolgreichen Mannschaften von Belp-Toffen am Interkantonalen Fest in Schwarzhäusern.

## Pistolenklub

**Knusprige Eglifilets aus dem Murtensee.** ha. Diese sind ein wichtiger Grund, warum wir nach der Sommerpause auch in diesem Jahr ins Seeland reisten. Selbstverständlich mussten wir uns diese Leckerbissen «hart» verdienen, indem wir vorher die Wettkampfprogramme des **Tir du Vully** und des **Gruppenschliessens Murten** absolvierten. Dabei waren folgende Schützinnen und Schützen besonders erfolgreich und klassierten sich in den Einzelranglisten weit vorne: Eric Schmidlin, Therese und Urs Maurer, Sascha und Peter Fischer sowie Manuel Biland. Hervorzuheben sind die 97 bzw. 96 Punkte von unseren Frauen Sascha und Therese in den 25-m-Programmen und auch die 57 Punkte (drei unter dem Maximum) von Peter Fischer im 50-m-Stich «Corfou». In der Gruppenrangliste von Murten finden wir die Gruppe Hohburg auf dem sehr guten 6. und die Oldies auf dem leicht enttäuschenden 25. Platz.

Nach dem Eglischmaus traten aber nicht alle den direkten Heimweg an. Eine Fünfergruppe machte den Umweg über Schüpfen, um noch am **Bundesrat-Minger-Erinnerungsschiessen** teilzunehmen. Im 25-m-Stich setzten sich Urs Maurer mit 97, Manuel Biland mit 95 und Julian Biland mit 94 Punkten sehr gut in Szene.

**Ausschiessen.** Dieses findet am 13. und 23. September statt. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Teilnehmer, auch auf solche, die während der Saison wenig oder nicht zum Schiessen gekommen sind. Der Glücksstich wird so abgeändert, dass der Faktor Glück eine wesentlich grössere Rolle spielen wird als bisher. Die Preise der verschiedenen Stiche werden wieder attraktiv sein!

## Platzgerklub

**Vierplatz.** wl. Leider lief es in der letzten Runde nur einem gut. Und wie! Mit einem Resultat von 1999 Punkten sicherte sich Res Schüpbach den einzigen Kranz in diesem Jahr. Gratulation!

**Wettspiel.** Beim Spiel gegen Gwatt hatten beide Teams einen schwachen Tag. Leider mussten die Heimischen dem Gegner zu einem 8:0-Sieg gratulieren. Was ihnen auch den Aufstieg in die Kategorie A bescherte. Beste Werfer unsererseits waren Monika Leibundgut, Patrick Wyss und Wilhelm Kiener.

**Verbandscup.** Zum Achtelfinal mussten wir wie letztes Mal gegen Blumenstein antreten. Mit einem Durchschnitt von 817,6 Punkten schieden wir leider aus. Mit diesem guten Resultat sind wir der zweithöchste Verlierer dieser Runde. Anstelle vom Cupfinal, hatten wir nun am 16. September auf unserer Anlage das Schlussplatzgen.

**Verbandsfest Utzenstorf.** Trotz teilweise mässiger Leistung können wir zufrieden sein. In der Sektionswertung erreichten wir in unserer Kategorie den guten dritten Rang. Bei der Gruppenwertung wurden wir lediglich 23. Glänzen konnte vor allem Patrick Wyss mit zwei Kranzresultaten. In der Festsiegerangliste erreichte er den hervorragenden neunten Schlussrang von 350 Teilnehmern, das mit jungen 17 Jahren. Bravo! Ebenfalls ein Kranzresultat warf Wilhelm Kiener.

## Radsporklub



**Unser 100-Jahr-Jubiläum vom 26. August.** an. Unser Jubiläum war ein voller Erfolg. Ab 14 Uhr starteten wir mit dem traditionellen Radballturnier. Dabei durften wir neben der einheimischen Mannschaft mit den Gebrüdern H. und P. Bossard befreundete Mannschaften von Gümligen, Utzenstorf, Roggwil und Seon willkommen heissen. Man merkte gleich zu Beginn des Turniers, dass es ein spezieller Tag war, waren doch von Beginn weg mehr Zuschauer als sonst zugegen.

Wir haben zahlreiche Ehrengäste, langjährige Vereinsmitglieder, verdiente ehemalige Belper Radballer sowie Politiker, Inserenten, Gönner und Vertreter unseres Verbands ATB eingeladen. Unter diesen fanden interessante Gespräche statt. Einige von ihnen hatten sich viele Jahre nicht mehr gesehen, aber sofort wieder erkannt und die Freude war gross.

Um zirka 17 Uhr hielt unser Präsident, M. Borter, eine kurze Ansprache mit einem Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre aber auch mit einem Ausblick. Anschliessend eröffnete er den Apéro. Dieser wurde durch ein Rahmenprogramm mit der **Einradshow von Lukas Hilfiker**, der Darbietung von **Fabienne Hammerschmidt und Lukas Burri im Zweier- und Einerkunstradfahren** bereichert. Alle Darbietungen waren von einem beachtlichen Niveau und hatten allen gut gefallen. Kunstrad und Einrad sind weitere Sportarten in unserem Verband.



Interessant war auch der **Politikermatch** zwischen den Mannschaften von Regierungsrat Christoph Neuhaus und Gemeindepräsident Benjamin Marti gegen Vizegemeindepräsident Stefan Neuenschwander und Gemeinderat Adrian Kubli. Am Schluss lagen die Vorteile bei der Mannschaft Neuenschwander/Kubli. Es braucht Mut, dies zu tun; alle zeigten einen tollen Einsatz und hatten ihren Spass dabei.

Zum Ausklang gab es ein gemütliches Abendessen (Spanferkel). Auch hier wurden eifrig Erinnerungen ausgetauscht. Alles in allem ein gelungenes Fest, das uns in guter Erinnerung bleiben wird.

## Ringklub



**Familienbräteln.** htr. Im Thanwald bei Rüeggisberg bot sich dem RC bei schönem Wetter wieder einmal die Gelegenheit, das Familienbräteln durchzuführen. Mit Jung und Alt wurde Holz gesammelt und eine Hütte gebaut, mit den Kleinsten Ballspiele

geübt und sogar, wie beim Unspunnen, Stein (Holz) gestossen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, mit Wurst und Kartoffelsalat liess es sich gemütlich beieinander sein.

**Nationales Jugendturnier.** Am Sonntag, 22. Oktober, findet das alljährliche nationale Jugendturnier des RC statt, ab 10 Uhr in der Sporthalle Neumatt. Für alle Interessierten ist es die beste Gelegenheit, den Ringsport kennenzulernen. Für die ganz Kleinen, ab vier Jahren, bietet der RC das KiRi (Kinderringen) an, jeweils am Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19 Uhr in der Sporthalle Neumatt. In diesem Training werden die Kinder durch spielerische Grundübungen langsam ins Turnen eingeführt, Bewegungsabläufe erlernt, die im späteren Schülertraining weitergeführt werden. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos sind erhältlich bei Daniel Willi, KiRitrainer, daniel.willi90@gmx.ch. Alle weiteren Infos zum Verein unter [www.rcbelp.ch](http://www.rcbelp.ch)

## Satus



**3. Leichtathletik Jugend Herbstwettkämpfe vom 20. August.** mw. Turnusgemäss fand der LA-Jugend Herbstwettkampf wieder in Belp statt. Nach einer langen Vorbereitungsphase mit einigen OK-Sitzungen, Planungen und unzähligen freiwilligen Stunden durften wir am Sonntag sogar angenehmes Wetter für den Wettkampf in Empfang nehmen. Der ganze Aufwand hatte sich gelohnt, konnten wir doch den Teilnehmern optimale Wettkampfbedingungen bereitstellen. Bereits früh am Morgen um 8.30 Uhr trafen die verschiedenen acht Jugendriegen aus dem ganzen Kanton Bern beim Mühlemattschulhaus ein. Gut 155 Kinder der Jahrgänge 1998 bis 2011 gaben in den Leichtathletik Disziplinen: Sprint (60 m, 80 m oder 100 m), Hochsprung, Weitsprung, Ballweitwurf 200 g,



Kugelstossen 3 kg bis 6 kg, 1-km-Lauf und Staffellauf am Morgen ihr Können zum Besten. 65 Helfer und Helferinnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf und besonders wichtig, genaue Messungen der Resultate. Für die Zeitmessung durften wir wie in den letzten Anlässen auf eine professionelle Zeitmessanlage zurückgreifen, um genaue und faire Wettkämpfe zu gewährleisten. Am Mittag konnten sich die hungrigen Mäuler an der Festwirtschaft inklusiv Holzofenpizzastand verpflegen.



Am Nachmittag fand natürlich wieder der schon fast legendäre Adventure-Run statt. Dabei mussten die Kinder rund um das ganze Mühle-matt Schulhausareal unzählige Hindernisse überwinden. Zuerst durch ein Wasserbassin, dann durch ein Schaumbad, zwischen Strohhallen durch, durch den Sand robben, durch einen Rauchtunnel einen Weg bahnen, über Reifen springen,

Wasserrutsche überwinden und einige Hindernisse mehr. Dieser Adventure-Run ist für die Kinder das Highlight des Anlasses. Nach den morgendlichen Anstrengungen in den klassischen Leichtathletikdisziplinen werden nochmals die letzten Reserven für den Adventure-Run angezapft. Bei diesem Teamwettkampf will keiner mehr abfallen. Durchnässt, mit Schaum hinter den Ohren und voller Sand und einem riesigen Lachen im Gesicht treffen die Kinder jeweils im Ziel ein.

Natürlich reichte es nicht allen Kindern für eine Medaille und Auszeichnung. Aber das begehrte «Finisher-Seckli» für alle Teilnehmer liess auch die «medaillenlosen» Kinder nochmals in vollen Zügen erstrahlen.

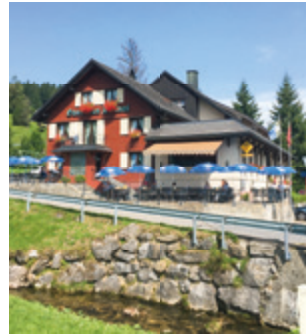
Nach dem Abräumen der ganzen Infrastrukturen für diesen Anlass blicken wir Helfer und Helferinnen auf einen erfolgreichen Anlass zurück. Hier noch einen speziellen Dank an alle Sponsoren, Helfer und Helferinnen, ohne die solche Anlässe nicht mehr durchzuführen wären.



**Die Rangliste aus Belper Sicht: 10x Gold:** Janis Siegenthaler, Nils Stöckli, Netis Neo Jossi, Céline Knuchel, Amira Neuenschwander, Jaël Sägesser, Carina Stettler. **TV Belp:** Alya Hilpert, Lina Guggisberg, Noemi Brönnimann. **5x Silber:** Kevin Aebischer, Robin Aebischer, Najma von Burg, Lena Pulfer, **TV Belp:** Milla Giger. **8x Bronze:** Nicolas Berger, Bastian Moser, Nurio Monte, Tim Kaiser, Nora Pflugshaupt, Linn von Allmen, **TV Belp:** Tialda Sandmeier, Tim Haan. **5x Auszeichnungen:** Amon Bachmann, Tobias Zoss, Jannik Hubacher, **TV Belp:** Selina Renggli, Mona Eberhard. **Mehr Infos** unter: [www.satus-belp.ch](http://www.satus-belp.ch)

**Wanderung der Frauenriege.** gf. Ein wunderschönes Wanderwochenende gehört der Vergangenheit an. Wir, zehn Frauen, fuhren am Samstag, 26. August, mit dem Zug nach Einsiedeln. Dort stärkten wir uns am Morgen zuerst mit Kaffee und Gipfeli im Café Tulipan mit direktem Ausblick zum

Kloster. Nach einem kurzen Besuch der barocken Klosterkirche spazierten wir gemütlich durch Einsiedeln und schauten da und dort in die Schaufenster der verschiedenen Geschäfte und Boutiquen. Aber wir kamen ja nicht zum Shoppen in die Innerschweiz. Der Rucksack war sowieso prall gefüllt und es hatte keinen Platz für neue Klamotten oder Souvenirs. Mit dem Postauto fuhren wir um die



Mittagszeit nach Brunni, wo wir unser Hotel erreichten. Nach der Zimmerverteilung machten sich Käthi Zbinden, Hanni Haslebacher und Annemarie Bühler sofort auf den Weg Richtung Mythen. Der steile Aufstieg auf dem schmalen Bergweg war nicht jedermanns Sache. Man

musste schwindelfrei und trittsicher sein. Aber die drei erklimmen den Berg und konnten dort oben eine wunderbare Aussicht geniessen. Gratulation! Währenddessen wanderten die anderen sieben Frauen am Fusse des Mythen auf sicheren Wanderwegen bis Zwüschet Mythen, von wo man auch eine schöne Aussicht auf Schwyz und den Vierwaldstättersee hatte. Am Abend trafen wir uns alle wieder im Hotel und zum feinen Nachtessen im Speisesaal.



Der Koch hat uns kulinarisch verwöhnt. Gemütlich beim Jassen und anderen Spielen liessen wir den Abend ausklingen. Am Sonntag erwartete uns ein leckeres Frühstücksbuffet. Anschliessend sattelten wir unseren Rucksack und machten uns auf den Weg zur Gondel, die uns auf die Holzegg brachte. Von dort wanderten wir über Müsliegg, Zwäcken, Ibergereg Richtung Oberiberg. Wir genossen dieses abwechslungsreiche Wandergebiet und die schöne Aussicht in alle Himmelsrichtungen. Das Wetter zeigte sich an beiden Tagen von seiner besten Seite. Erst am Sonntag, als wir in Oberiberg eintrafen, bekamen wir eine Regendusche ab. Von Oberiberg ging es dann wieder mit ÖV zurück nach Belp. Ein paar Frauen liessen das Wochenende noch in der Pizzeria in Belp ausklingen. Für die Organisation dieses schönen Zweitagesausfluges danken wir unserer Präsidentin, Käthi Goetschi, herzlich, es war super!

## Seniorenturner

**Grillieren beim Familiengartenverein.** az. Am Freitag, 18. August, bei schönem Wetter trafen sich beim Gemeinschaftshaus des Familiengartenvereins die Seniorenturner mit ihren

Unsere Leidenschaft sind Küchen.

Gerni beraten wir Sie auf Voranmeldung im Showroom am Lehrweg 1 in Belp.

Kontakt: **Reto Dänzer**

031 819 41 61 | [www.topline-kuechen.ch](http://www.topline-kuechen.ch)



**topline**  
Küchen & Innenausbau ag

**straub hydraulik ag**  
3123 belp



Tel. 031 819 10 38 Aerospace  
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205  
[straubhydraulik@belponline.ch](mailto:straubhydraulik@belponline.ch)

**KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf**  
Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73  
[info@kuepfer-holzbau.ch](mailto:info@kuepfer-holzbau.ch) / [www.kuepfer-holzbau.ch](http://www.kuepfer-holzbau.ch)

**Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach**



**Bestattungsdienst**

Patrik Bärtschi Köniz  
Köniz-Wabern-Belp-Region

[www.bestattungkoeniz.ch](http://www.bestattungkoeniz.ch) Tel: 031 974 00 60  
Kompetente Beratung Tag und Nacht  
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung



**OESTER INSTALLATIONEN**

Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp  
[www.oerst.ch](http://www.oerst.ch) | 031 819 14 41 | [office@oerst.ch](mailto:office@oerst.ch)



**Bistro**

Fahrhubelweg 5  
031 818 38 31  
[www.zauggbelp.ch](http://www.zauggbelp.ch)



**RESTAURANT RÖSSLI**

*Wildsaison*  
ab 22. September 2017  
Gems  
Hirsch

ab 6. Oktober 2017  
Reh  
Wildschwein  
Wildhase

*Wildbuffet*  
18. November 2017  
2. Dezember 2017

Wir freuen uns auf Sie!  
Familie Tschiemer und Team  
031 819 01 14



Testen Sie unverbindlich und kostenlos  
die neuesten Hörgerätemodelle.  
Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen.  
Hörzentrum Schweiz – Ihrem Gehör zuliebe.

**Trotz  
Umbau  
geöffnet!**



**Hörzentrum Schweiz Köniz AG**  
Schwarzenburgstrasse 225, 3098 Köniz  
031 978 10 10, [hzs.ch](http://hzs.ch)

**HÖRZENTRUM SCHWEIZ KÖNIZ**



**EGGER Isolierbau GmbH**

★ Fenster ★ Türen  
★ Klappladen  
★ Roll-Laden  
★ Lamellenstoren  
★ Reparaturen / Service

Belpstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031 972 34 44  
[www.egger-gmbh.ch](http://www.egger-gmbh.ch)




**GYGER**  
Gyger Flachdachbau AG  
Winterhaldenstr. 10  
3627 Heimberg  
033 439 30 60  
[gygerflachdach.ch](http://gygerflachdach.ch)

**FLACHFACH  
DACHMANN**

Frauen zum Grillieren. Unter der Pergola waren die Tische durch die Frauen der Seniorenturner mit Rebenblättern und aufgelegten Schneckenhäusern schön verziert. Unser Kassier, Urs Lüthi, begrüßte die Anwesenden sowie speziell auch noch unseren Präsidenten Jean-Paul Gyger, der trotz seiner Krankheit auch anwesend sein konnte. Urs Lüthi wünschte allen einen schönen Tag und zum Mittagessen einen guten Appetit. Dank unserem Grillmeister, Kurt Aegerter, zog bald einmal ein feiner Duft von gegrilltem Fleisch durch die Luft und liess uns allen den «Gluscht» auf das Essen noch erhöhen. Bald einmal wurde den Anwesenden das feine Essen, Steaks mit Kartoffel-, Hörndli- und Rüeblisalat, serviert. Natürlich gab es als Zugabe für die «Unersättlichen», noch eine feine Bratwurst zu verköstigen. Später konnte man sich am reichhaltigen Dessertbuffet an den feinen Cakes, Schwarzwäldertorte und der Früchtecreme bedienen. Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für das feine Dessert! Unser Präsident wird krankheitshalber durch unseren Kassier Urs Lüthi vertreten. Herzlichen Dank, Urs, für deinen zusätzlichen Einsatz für den Verein! So, jetzt einen herzlichen Dank an Kurt Aegerter für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses und herzliches Dankeschön an all die Helferinnen und Helfer!

## Skiklub

**Klubwanderung ins Binntal.** hpt. «Da wollte ich schon lange hin!» Einige Skiklübler werden das gedacht haben, als sie das Programm der diesjährigen Klubwanderung sahen. Gesagt, getan! So traf man sich am Samstagmorgen am Bahnhof. Voller Erwartung auf Neues dislozierten 15 Entdecker per Bahn nach Fürgangen VS. Hier wartete schon ein Stresstest auf die Teilnehmer: Das Überqueren der Hängebrücke über die Roten. Alle haben ihn bestanden, bravo!



Als Auszeichnung gab es bei Amanda Imhof in der Schafstube Kaffee und andere aufbauende Getränke. Nach dieser Stärkung bewunderte man den Kräutergarten von Bergland-Produkte und den schönen alten Dorfkern von Ernen. Mit der ersten Steigung wurde die Suone Trusera erreicht. Nach der zweiten

Steigung war Mittagsrast angesagt. Anschliessend folgte eine Höhenwanderung mit Blick ins Tal der Binna. Schon sah man den Eingang in die Twingischlucht, wo diverse Kunstinstallationen zu bewundern waren. Vor dem finalen Schlusssaufstieg nach Schmidighischere, dem grössten Ort im Binntal, wurde noch einmal Kraft getankt. Nachdem kulinarisch Versierte herausgefunden hatten, wie viele Gault-Millau Punkte die Pension Albrun auszuweisen hat (14) war gespannt auf das Nachtessen. Wir wurden nicht enttäuscht!

Am Sonntag stand ein happiger Aufstieg zum Mässersee auf 2120 m ü. M. auf dem Programm.



Nach ausgiebiger Mittagsrast mit Füsse baden im See(lein) konnten Mineralkundige in der Mineraliengrube Lengenschbach Steine suchen. Dabei wurde auch bekannt, dass in dieser Grube Mineralien gefunden wurden, die weltweit an keinem andern Ort vorkommen. Nach einem letzten kurzen Abstieg konnte die Wartezeit bis zur Abfahrt des Postautos mit einer bekannten gelben Flüssigkeit überbrückt werden. Dank Schweizer ÖV-Pünktlichkeit erreichten (fast) alle wieder Belp, dem Heimatort des Skiklubs.

## Strassenhockeyklub

**Vorschau auf die kommende Saison.** cw. Die 1. Mannschaft befindet sich in den letzten Vorbereitungen auf die neue Saison, die am 23. September mit einem Heimspiel gegen die Sierre Lions beginnen wird. Das Kader wird auf die neue Spielzeit hin prominent verstärkt: Vom SHC Bettlach stossen mit Robert Filipek und Lukas Hudecek zwei tschechische Spieler zum Team. Hudecek spielte bereits in der Saison 2014/2015 für die Belper und sicherte sich damals die Trophäe des besten Scorers in der gesamten Liga. Mit Jonathan Bütikofer (bisher Bulldozers Kernenried) und Benjamin Kaltenrieder (bisher SHC Berner Oberland) verstärken zwei absolute Routiniers die 1. Mannschaft. Die Zuzüge sind eine optimale Ergänzung zum eingeschlagenen Weg, konsequent auf den eigenen Nachwuchs zu setzen. Mit der nötigen Tiefe im Kader sollte es diese Saison möglich sein, den Platz an der Spitze zu verteidigen und einen Schritt vorwärts zu machen.

Einen grossen Schritt vorwärts macht die 2. Mannschaft mit dem Aufstieg in die NLB. Die Equipe um Trainer Reto Schori stellt sich dieser grossen Herausforderung trotz einiger Fragezeichen. Das Kader wird durch die Rücktritte von einigen langjährigen Spielern ziemlich anders aussehen. Bei den Zuzügen sticht vor allem Jana Heuscher (bisher Horgenberg Hammers) heraus, die die erste Frau in einer aktiven Mannschaft in Belp ist! Das Niveau in der NLB wird aber deutlich höher sein. Trainer Reto Schori dazu: «Das Niveau wird nun in jedem Spiel mindestens so sein wie letztes Jahr in den Playoffs, daran werden wir uns zuerst gewöhnen müssen. Heraus-

fordernd werden sicher auch die Breite des Kaders und die damit hergehenden Ansprüche der Spieler, sowie die Integration der Neulinge». Die 2. Mannschaft startet am 24. September ebenfalls mit einem Heimspiel gegen den SV Gals in die neue Saison.

**Belpfest.** Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Besucherinnen und Besuchern von unserem Chässtübli am Belpfest zu danken. Insgesamt 54 Helfer haben tatkräftig mitgeholfen, dass wir dem Besucheransturm dank des fabelhaften Wetters standhalten konnten. Einen grossen Dank auch an das Organisationskomitee für die angenehme Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft.

## Tennisklub

**Klubmeisterschaften.** pg. Wie bereits letztes Jahr erstmals ausgetragen, startete die Klubmeisterschaft bereits Anfang Saison und endete am Halbfinal- und Finalspielwochenende vom 26./27. August bei herrlich warmem Sommerwetter. Die Massnahme, die Spiele über eine längere Phase austragen zu können, hatte wiederum einen sehr positiven Effekt auf die Beteiligung. Meldeten sich doch sehr viele Mitglieder zu diesem Event an, und es konnten sechs Kategorien ausgetragen werden!



**Herren Aktive:** Der Final war eine Neuauflage vom letzten Jahr. Kam es doch wiederholt zur Begegnung zweier Kollegen der ersten aktiven Mannschaft, wobei sich Noè Ferrari mit 6:2 und 6:3 gegen Marc Zwygart durchzusetzen vermochte. Somit gelang es Noè, wie die Jahre zuvor, seinen Titel zu verteidigen.



**Herren 35+:** Marc Zwygart kämpfte sich grossartigerweise auch in diesem Tableau in den Final. Er bestritt das Endspiel gegen seinen Mannschaftskollegen Sandro Lehmann. Sandro setzte sich in einer umkämpften Partie mit 6:7 / 7:5 und 6:1 durch und durfte sich in dieser Kategorie zum dritten Mal in Folge Klub-

meister nennen.

**Damen:** Angela Lehmann schaffte es wie die beiden letzten Jahre bereits in den Final. Sie musste sich dort aber gegen die favorisierte Fabienne Starck klar mit 6:0 und 6:1 geschlagen geben.

**Herren Doppel:** Im Final standen wie bereits die letzten Jahre Michael Schüpbach und Noè Ferrari. Sie trafen auf Peter Berset und Giorgio Pandolfi und setzten sich mit 7:5 und 6:3 durch.



**Damen Doppel:** Das Doppel Barbara Mathis / Christina Mathis standen, wie bereits letztes Jahr, als Titelverteidigerinnen im Final. Dort erwartete sie das Doppel Eva Winzenried / Brigitta Han-

selmann. Winzenried / Hanselmann setzten sich dabei gegen die eher favorisierten Gegnerinnen mit 1:6 / 7:6 und 6:2 durch.



**Mixed Doppel:** Stephanie Schüpbach / Michael Schüpbach hiessen die Titelverteidiger vom letzten Jahr und traten gegen Angela Lehmann / Sandro Lehmann an.

Die favorisierten Schüpbachs setzten sich dabei klar mit 6:0 und 6:2 durch.

Vermerkt an dieser Stelle sei auch die Austragung der Trosttableaus, das die Verlierer der ersten Runde der Haupttableaus beinhalteten. Diese wurden in den vier Kategorien Herren



Aktive, Herren 35+, Damen und Mixed Doppel ausgetragen. Die Gewinner lauten hier Maximilian Schulte-Bahrenberg (Herren Aktive), Matthias Brupacher (Herren 35+), Katrin Wittwer Frauen-

knecht (Damen) und die Paarung Eva Winzenried / Stefan Bangarter (Mixed Doppel).

An dieser Stelle Dankeschön für die stolze Beteiligung und herzliche Gratulation allen Finalisiegern und Finalsiegerinnen!

## Turnverein

**Intensives und schönes JULA.** rb. In der letzten Sommerferienwoche fand nun schon zum zweiten Mal unter der Leitung von Andreas Graf und in Zusammenarbeit mit dem Satus unser JULA statt. Während einer Woche haben über 50 Kinder und Jugendliche in den drei Bereichen Polysport, Gymnastik und Geräteturnen geschwitzt, geübt, gelacht und auch etwas gelitten.

In den Worten der Teilnehmerinnen der einen Gymnastikgruppe: «Nach der angenehmen Hinreise mit dem Car hatten



wir bereits unser erstes Training. Da wir dieses JULA einen eigenen Tanz zusammenstellen durften, hatten wir am Montag bereits die Musik gewählt und unsere

Lieder zusammengeschnitten. Nach einer erholsamen Nacht wurden wir um 7 Uhr geweckt für den Morgensport. Nach dem Frühstück und dem zweiten Einturnen begann ein anstrengender, aber cooler JULA-Tag. Am Mittwochnachmittag machten wir dann einen Ausflug, um im Kino «Ich einfach unverbesserlich 3» anzusehen. Am Abend haben wir grilliert und konnten mit vollem Magen auf einen schönen Tag zurückblicken. Am Donnerstag war unser Tanz fertig und wir begannen mit dem Feinschliff. Nebst unserem JULA-Tanz



hatten wir noch einen «Michael-Jackson-Tanz» gelernt. Aufführen konnten wir diesen jedoch nicht, da es am Ende noch etwas problematisch/chaotisch war. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste JULA, wenn der Car ein weiteres Mal auf den Dorfplatz fährt und uns auf eine schöne Woche mitnimmt». Wir danken allen Leitern und Köchinnen und vor allem Andreas Graf, unserem JULA-Papi, für ihre wertvolle Arbeit für den Verein und für die Kinder.

**37. Gürbetaler Jodlertreffen.** rb. Wenn dieses Heft erscheint, ist das Jubiläum unseres Chörlis und das Jodlertreffen bereits Geschichte. Wir gratulieren dem Jodlerchörli auch auf diesem Weg ganz herzlich zum fünfzigjährigen Bestehen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

## Unihockeyklub

**Saisonbeginn.** Die Saison hat begonnen, das Sommertraining ist Geschichte und die Teams geben sich den letzten Schliff. Vorbereitungsspiele sind vorbei und die erste Meisterschaftsrunden durch. Das Damen 1 und Herren 1 sind nach Tschechien und in die Slowakei gegangen und haben dort erfolgreich gespielt. Die erste Cuprunde ist durch. Die Herren sind ausgeschieden und bei den Damen ist die zweite Runde angesagt.

Leider wurde das U21-Damenteam aufgelöst und einige Talente versuchen nun ihr Glück bei anderen Vereinen. Darum ist es wichtig, den Nachwuchs zu fördern. Also schickt eure Kids vorbei. Die C-Juniorinnen und -Junioren suchen noch Spieler. Bis bald in der Neumatthalle.



## Bienezüchterverein



**Standbegehung in Mühledorf und Vereinsreise.** Ppr. Am 12. September, eines wunderschönen Samstags, durfte unser Berater, Res Ramseyer, zwölf Interessierte Imkerinnen und Imker begrüßen. Das Thema beinhaltete, wie immer zu dieser Jahreszeit, die Varroa-Behandlung sowie das Auffüttern der Bienenvölker für ihren Winter-Wabensitz. Die Behandlung gegen die Varroamilbe ist leider unser jährlicher Begleiter. Das Auffüttern beginnt sofort nach der Honig-Sommerernte. Der verabreichte Zuckersirup wird von den Bienen

selbst zum Energiespender umgearbeitet. Gesunde und kräftige Winterbienen garantieren im kommenden Frühling die neue Bienenpopulation. Ein leerreicher Nachmittag mit Res, wir danken dir herzlich dafür und die Bratwürste vom Grill waren Spitze und der Durst konnte auch gestillt werden.



**Unser Jubiläumsreisli** vom 2. September führte uns ins Elsass mit Weinkellerbesuch in Eguisheim. Ein kleines malerisches Städtchen, das zum Verweilen einlädt. Nach dem Mittagstrast Besichtigung von Colmar mit dem Petit-Trains und zu Fuss. Historische Bauten und das «Kleinvenedig» mit Gondoliere auf dem Fluss hinterliessen erstaunliche Eindrücke vor der Heimreise. Die zufriedene Reisegruppe wird von unserem Chauffeur Kurt bestens nach Hause chauffiert. Allen ein herzliches Merci!



**Demnächst:** 19. Oktober, Höck, Restaurant Kreuz, 20 Uhr; 25. November, Imkerzmorge im Kreuzstockkeller.

## Familiengartenverein

**Gartenfest.** ew. Am Samstag, 5. August, wurde unser traditionelles Gartenfest bei sonnigem und heissem Wetter durchgeführt. Am Morgen gab es für die Helferinnen und Helfer noch alle Hände voll zu tun, damit alles für den Festbeginn um 11 Uhr bereit war. Viele Gartenfreunde und Gäste besuchten den Anlass und genossen nebst dem gemütlichen Zusammensein die feinen und gluschtigen Sachen vom Grill und Dessertbuffet. Das Zwirbele fand regen Zuspruch und sorgte für viel Spannung. Nebst unseren reichhaltigen, bunten Gemüseboxen waren auch viele andere schöne Preise zu gewinnen. Für etwas andere Abwechslung sorgten bei einigen jüngeren und älteren Besuchern der Töggelikasten und der Pingpongisch. Wir möchten an dieser Stelle allen Gästen für ihren Besuch danken. Im Dank einschliessen möchten wir

auch alle Gabenspender. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für den tollen Einsatz.



**Blumentag.** Bereits zum fünften Mal konnten wir am Samstag, 26. August, den Blumentag im Altersheim durchführen. Am Vormittag haben neun Frauen Blumen aus unserem Gartenareal gesammelt. Unter der sachkundigen Leitung von Christine Berger haben sie dann die Blumen zu 50 hübschen Blumensträußen gebunden. Am Nachmittag fand man sich dann auf der Terrasse des Altersheimes ein. Die Frauen des Familiengartenvereines konnten den Bewohnern des Altersheimes und der Langzeitpflege mit den Blumensträußen eine grosse Freude bereiten. In Erinnerung bleibt sicher auch wieder die musikalische Umrahmung des Anlasses durch



unseren Präsidenten, Urs Pfister, zusammen mit seinen Musikantenkollegen. Das heisse und schwüle Wetter hinderte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht daran, dass

zu den Klängen der Musik gesungen und sogar auch getanzt worden ist. Beim gemütlichen Zusammensein genoss man die Getränke, den Kaffee und das Dessert.

**Freie Gartenparzelle.** Hegen Sie den Wunsch, einen eigenen Garten zu bepflanzen und Ihr eigenes Gemüse zu ernten? In unserem Gartenareal wird eine Parzelle mit Gartenhaus frei. Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserem Präsidenten, Urs Pfister, 031 819 05 18. Er gibt Ihnen gerne Auskunft.

**Nächste Vereinstermine.** Am Samstag, 21. Oktober, findet mit dem Erntedankfest der nächste Vereinsanlass statt.

## Fischereiverein Gürbetal

**Der Wattenwilmärit vom 4. Oktober steht vor der Tür.** el/am. Was braucht es, damit am Wattenwilmärit alles einwandfrei klappt? Es gilt, frühzeitig mit dem Grundeigentümer, der Gemeinde und dem Marktchef Absprachen betreffend den Platz zu treffen und bei der Gemeinde die Bewilligung einzuholen. Am Vortag des Märits sind die Zelte aufzustellen und das Inventar für die Festwirtschaft ist vor Ort zu transportieren.

Ebenfalls werden die Fische am Bielersee abgeholt. Am Märitmorgen sind die langjährig eingespielte Bratequipe und das flinke Servierpersonal parat, um die Gäste rasch und zuvorkommend zu verpflegen. Gesamthaft werden am Märit zwischen 50 bis 80 Kilo Felchenfilets und Fischknusperli verkauft. Am Abend ist wiederum die sechsköpfige Auf- und Abbaumannschaft gefragt. Diese übernimmt am Folgetag auch den Rückschub des Materials.

Was macht der Fischereiverein Gürbetal mit dem erwirtschafteten Ertrag vom Wattenwilmärit und dem Fischessen in Toffen? Dank diesem können wir die Materialkosten für die Aufzucht der Bachforellen decken, die nötigen Anschaffungen und Reparaturen der Abfischgeräte sowie das Hilfsmaterial (Wattshosen, Stiefel, Netze, etc.) bezahlen und die Grundfischerausbildung finanzieren.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdelichen Einsatz zum Wohle der Natur und der Fische.

Die gesamte Helferequipe würde sich freuen, am 4. Oktober am Wattenwilmärit viele Fischer und Nichtfischer bei einem feinen Fisch und einem guten Glas Wein begrüssen zu dürfen.

## IG Belpau

**Erneuerbare Energien.** Ne. Über 50 Mitglieder – viele der ersten Stunde der IG – fanden sich am 1. September um 8 Uhr auf dem Viehschauplatz im Gassacker zur Abfahrt mit dem Car ein. Nebel, Nieselregen und tiefe Temperaturen nach einigen Hitzetagen versprachen nicht viel Gutes für den **Jahresanlass**. Die Fahrt ging über Biel-Tavannes auf den Mont Soleil zum **Wind- und Sonnenkraftwerk**. Nach der Ankunft wurden wir von Andreas und Marianne Lobsiger mit einem tollen Znüni mit herrlicher Züpfen und Käse überrascht. Das offerierte Bier fand bei den herrschenden 10° C nicht gerade reisenden Absatz, Kaffee war schon eher gefragt.



In zwei Gruppen fand dann eine Führung, einerseits durch das Fotovoltaikzentrum, andererseits zu und ins Innere einer Windturbine, statt. In den total 1 1/2 Stunden erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes über den Ursprung, die Entwicklung, die Fortschritte, den Wissensstand heute, aber auch über die Zukunft der für die Menschheit so wichtigen erneuerbaren Energien Sonne und Wind.

Trotz der grossen Fortschritte, die oft zu übertriebenen Hoffnungen verleiten, bleibt noch viel zu tun. Mont Soleil mit seinen Zielen, Forschung, Entwicklung und Kommunikation leistet dazu einen nicht unwesentlichen Beitrag.

Nach Abschluss der Führungen führte die Carfahrt auf das Plateau zwischen Tramelan und Bellelay auf den Hof «Sur Montbautier» auf 1130 m ü. M. Wiederum waren es Lobsigers, unterstützt von einigen Helfern, die für den zweiten Höhe-

punkt des Tages verantwortlich zeichneten. Bei der Ankunft der froh gelaunten IG-Schar wartete bereits eine Reihe gedeckter Tische auf der Bühne zwischen dekorierten Heurundballen. Ein Werk der Bäuerin. Nun trat Res Lobsiger als Grillmeister in Aktion. Nach recht kurzer Zeit konnte die Verpflegung gefasst werden. Menü: herrliches Grillfleisch, Kartoffel- und grüner Salat. Alles im Car, zusammen mit diversen Getränken, von Belp mitgenommen. Viel Arbeit und eine tolle logistische Meisterleistung. Vielen Dank, Marianne und Res!

Nach dem Essen konnte der Hof, insbesondere die imposante, zehnjährige Scheune mit den Stallungen, besichtigt werden. Einige Daten zum Hof: 89 Hektaren Land, 24 Hektaren Wald, rund 80 Stück Rindvieh (Kühe und Jungtiere), 14 Pferde, vollautomatische Freilaufställe, 12 elektronisch gesteuerte Melkstände, reine Milchwirtschaft, Milch mit strengsten Qualitätsvorschriften für die Produktion von Tête de Moine-Käse. Die Bewirtschaftung erfolgt durch das Eigentümer-Ehepaar Franki, einem 80-jährigen Onkel und zwei noch schulpflichtigen Kindern, unglaublich! Vor der Rückfahrt gab es noch eine Überraschung: Meringues mit Schlagrahm aus eigener Produktion und Cakes, nun unter wärmenden Sonnenstrahlen.

Rückfahrt über Tavannes-Biel. Ankunft in Belp um 18.45 Uhr bei bedecktem Himmel und Nieselregen. Trotz meist schlechtem und kühlem Wetter ein erlebnisreicher und schöner Jahresanlass. Er wird in bester Erinnerung bleiben.

## Jagdverein



**Schweisshundeproofung in Blumenstein.** am. Am Sonntag, 13. August, fand bei optimalen äusseren Bedingungen in Blumenstein die Kantonale Schweisshundeproofung nach Reglement der Technischen Kommission für das Jagdhundewesen über 500 und 1000 Meter statt. Total stellten sich 24 Führerinnen und Führer mit ihren Hunden dieser anspruchsvollen Prüfung, 18 davon über 500 Meter und 6 über 1000 Meter. Von unserem Verein haben drei Hundeführer über 500 Meter und eine Hundeführerin über 1000 Meter die Prüfung in Angriff genommen. **Von unserem Verein haben diese Prüfung erfolgreich bestanden:** Martina Hofer mit ihrem Magyar-Vizslarüden «ARGO of Nettlefield» über 1000 Meter; Urs Grünig mit seiner Deutschen Wachtelhündin «Aika vom Heueggli» über 500 Meter; Roland Wüthrich mit seiner Rodesian-Ridgeback-Hündin «Mapambazuko Bayoola» über 500 Meter. Herzliche

Gratulation an diese drei Gespanne und Suchenheil im praktischen Jagdbetrieb!

Angesichts dessen, dass von den Prüfungsteilnehmenden über 500 Meter 50% und über 1000 Meter 66% die Prüfung bestanden haben, dürfen wir vom Jagdverein Gürbetal mit dem erreichten Ergebnis von 75% (500 m) respektive 100% (1000 m) unserer Gespanne sehr zufrieden sein. Um eine solche Prüfung bestehen zu können, ist eine intensive Ausbildung mit sehr vielen Übungstagen notwendig. Die Bereitschaft zur Ausbildung eines Schweisshundes, der für Nachsuchen auf insbesondere durch Verkehr, Jagd und Landwirtschaft verletztes Wild eingesetzt werden darf, verdient deshalb grösste Hochachtung.

## Kleintierzüchter



**Zum Gedenken an Hans Gfeller.** stp.

Am 5. August ist unser Ehrenmitglied im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen. Er trat unserem Verein 1959 bei. Als leidenschaftlicher und sehr erfolgreicher Marderkaninchenzüchter wurde er bald einmal in der ganzen Schweiz anerkannt. Sein grosses Wissen gab er vielen jungen Züchtern mit Rat und Tat weiter. Der unermüdliche Einsatz führte dazu, dass er bald einmal in den Vorstand als Obmann Kaninchen gewählt wurde. Dieses Amt übte er über viele Jahre mit Herzblut aus. Für seinen Einsatz wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen. Im Kanton durfte er die Verdiensturkunde der Abteilung Kaninchen und die höchste Verdiensturkunde der Ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern entgegennehmen. Bei der Verwirklichung des Klubhauses 1968 war er an vorderster Front als Zimmermann hunderte von Stunden im Einsatz. Ohne ihn wäre das Klubhaus nie entstanden. An jeder Ausstellung oder einem Anlass half er tatkräftig mit. Hans war kein Mensch der grossen Worte, sondern ein richtiger «Champffer», auf den man immer wieder zählen durfte. An dieser Stelle danken wir ihm ganz herzlich. Ebenso der Familie, die ihn in allen Teilen stets unterstützte.



**Kleintierhäuschen**

**zu verkaufen.** In der Siedlung Gassacker ist ein Kleintierhäuschen mit grossem Umschwung und Naturgarten zu verkaufen. Für die Haltung von Kleintieren (Kaninchen, Geflügel oder Ziervögel) ist es gut geeignet. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bei unserem Siedlungsobmann Heinz Riedwyl, 031 819 28 33 oder 079 204 23 92. Er gibt gerne Auskunft.

**Züchterhöck.** Der traditionelle Herbsthöck aller Kleintierzüchter findet am Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Klubhaus statt. Es werden keine Einladungen versandt.

## Pneuhaus und Garage



Wylar+Kiener GmbH  
Mühlestrasse 8  
3123 Belp  
031 819 37 50

Ihr Partner für alles rund um Ihr Fahrzeug

## ED Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme  
Käserestrasse 8 • Postfach 142 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 15 03 • info@rosserelektro.ch

## Unser Angebot im Hallenbad Belp:

- **AquaGym**  
Montag-, Donnerstag- und  
Samstagsmorgen  
Montag-, Dienstag-, Mittwoch-  
und Donnerstagabend
- **Schwimmen für Erwachsene**  
Montagabend, Privatktionen

20 Jahre  
1996-2016  
bleibgesund gmbh  
qualität-erkannt

sarah und bruno röthlisberger-horni  
postgässli 24, ueetendorf  
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



## Physiotherapie Steinbach physio aktiv 3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team  
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp  
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

## Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Käserestrasse 7  
3123 Belp  
Tel. 031 721 50 49

## KLEIN HAMAM Entspannung für Körper, Geist & Seele

Manuela Schäfer

Dorfstrasse 2  
3123 Belp

Termine nach Vereinbarung  
079 706 03 57  
www.klein-hamam.ch

## Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88  
info@druckerei-gasser.ch • www.druckerei-gasser.ch



## Eduard Leuenberger GmbH

3123 Belp  
Rubigenstrasse 19  
Tel. 031 819 14 23  
079 443 58 03  
www.leuenberger-gmbh.ch

Wand- und  
Bodenbeläge  
Ofenbau  
Cheminées



wo sie das bekommen,  
was sie erwarten.

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3,  
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11

wir sind einfach bank.

valiant

## Beat Pfau

Malergeschäft GmbH

3123 Belp, Sägetstrasse 17  
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58



## dropa GANZ SCHÖN GESUND! DROGERIE FISCHER

Dorfstrasse 5, 3123 Belp  
Tel. 031 819 01 83  
dropa.fischer@dropa.ch

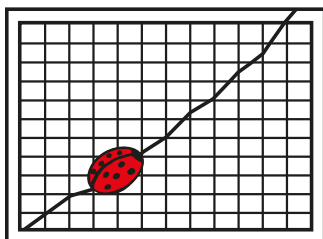
## Drogerie Fischer



Tiergesundheit

Individuelle Beratung  
für Mensch und Tier

Mittelstr. 1, 3123 Belp  
031 819 01 46

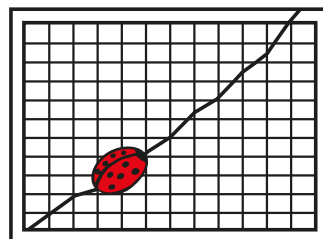


## MAX A. NYDEGGER Treuhand AG

Büro Bern  
Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37  
nydegger.treuhand@bluewin.ch

Filiale Belp  
Riedlistrasse 17, Telefon 031 819 25 83

Buchhaltungen  
Expertisen  
Steuer- und  
Wirtschaftsberatungen  
Hausverwaltungen



## Verein für Pilzkunde

**Hauptsaison.** mik. Die Hauptsaison der Pilze hat definitiv begonnen. Es gibt jetzt allerlei Arten, sowohl im Wald wie auch an den Bestimmungsabenden zu bestaunen. Umso grösser ist einmal mehr aber auch die Ernüchterung, mehr Pilze nicht zu kennen, als das in anderen Jahreszeiten der Fall ist. Daraus kann jedoch der Nutzen gezogen werden, viele neue Pilze persönlich kennenzulernen. Der abgebildete Fund



gehört hier wohl nicht dazu. Der Fichtensteinpilz ist bestimmt der Pilz, den alle Amateurpilzsammler kennen oder zumindest kennen sollten. Er kann nämlich sehr leicht mit jungen Gallenröhrlingen verwechselt

werden, den wirklich ungeniessbaren, bitteren Röhrlingen, die eine ganze Ernte unbrauchbar machen können. Daher empfiehlt es sich, bei Unsicherheit gleich an der Fundstelle zu kosten, um festzustellen, ob es sich nun um einen Gallenröhrling oder eben um einen gesuchten Steinpilz handelt. Sollte man immer noch unsicher sein oder hat Probleme bei der Bestimmung eines anderen Pilzes, bietet sich der Verein an, sich der Welt der Pilze zu nähern und in ein paar Jahren ein guter Pilzkenner zu werden. Der Verein ist aktuell sehr erfreut über einige Neuinteressenten, die genau das werden wollen. Zudem sei gesagt, dass es nicht abschreckend sein soll, die Geduld zu bewahren, um in der äusserst umfangreichen Welt der Pilze Fortschritte zu erzielen. Bild: Fichten-Steinpilz (*Boletus edulis*, Bull: Fr.)



## Claro



### Heimarbeit für Mütter.

rg. Mercifair ist eine Firma aus Basel, die mit gerecht hergestellten Produkten aus der ganzen Welt handelt. Wir beziehen bei ihnen ausgewähltes Handwerk. Zurzeit unterstützen wir mit dem Verkauf von

Schmuck ein Frauenprojekt aus Marokko. Die Frauen arbeiten zu Hause. Feinste Holzfasern werden ihnen geliefert. Diese werden durch Wasserdampf gefestigt. Die Frauen knüpfen Textilperlen und daraus entstehen Halsketten, dazu passende Armspangen und Ohrenstecker (siehe Bild). Frauen ohne Arbeit,

ohne Bildung haben so die Möglichkeit, eine fair bezahlte Arbeit zu verrichten. Dementsprechend sind die qualitativ hochstehenden Handwerksarbeiten Geschenke von Persönlichkeiten aus dem Süden an Persönlichkeiten bei uns.

## Elternverein/Spielgruppe Bäremani



### Aktuelles aus der Spielgruppe – Projekt Spielplatz Eissel und Spielmobil.

cb. Nach den Herbstferien verbringen die Spielgruppenleiterinnen das erste Mal einen Vormittag mit ihren Kindern auf dem

tollen Spielplatz Eissel. Insgesamt **fünf Mal im Jahr** besuchen die Spielgruppe Bäremani-Kinder den Spielplatz Eissel und dürfen zusätzlich das Spielmobil der Jugendfachstelle nutzen. Auf diese Weise erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich mit den anderen Kindern auch draussen aufzuhalten und **die vier Jahreszeiten bewusst zu erleben**. Dies bietet ihnen einen **zusätzlichen Erlebnis- und Lernort**, macht Spass und **fördert das Sozialverhalten** der Kinder. **Elementare Erlebnisse in der Natur** mit Holz, Steinen, Blättern usw. fördern die Wahrnehmung und sind **wichtig für die Entwicklung der Kinder**.



**Das liebevoll eingerichtete Spielmobil** mit Miniküche und gemütlicher Sitzecke lässt jedes Kinderherz höher schlagen und bietet mit **weiteren Spielmöglichkeiten** einen **zusätzlichen interessanten Erlebnisort**. Wir danken an dieser Stelle der Jugendfachstelle ganz herzlich für diese tolle Möglichkeit!

An diesen Vormittagen benötigen wir **ein bis zwei Helferinnen oder Helfer**, die mit den Spielgruppenleiterinnen den ganzen Vormittag auf dem Spielplatz anwesend sind. **Interessierte Grosseltern, Eltern und kinderliebende Personen dürfen sich gerne bei unserer Spielgruppen-Koordinatorin, Nicole Bürki, unter [spielgruppe@elternverein-belp](mailto:spielgruppe@elternverein-belp) oder 079 853 24 44 melden**.

Wir freuen uns sehr, diese Idee in die Wirklichkeit umzusetzen und sind überzeugt, unseren Kindern damit eine wertvolle Abwechslung und tolle Momente in der Natur zu schenken.

## Feuerwehrverein

**Oldtimer-Rundfahrt.** Hz. Am 9. September fand die 25. Oldtimer-Rundfahrt der Feuerwehrvereine von Belp und Heimberg, dieses Jahr mit Start und Ziel in Belp, statt. Ange-

meldet hatten sich innerhalb der gesetzten Frist 33 Teams und mit einigen Nachmeldungen waren schlussendlich ganze 37 Fahrzeuge am Start. Es ist immer wieder ein toller Moment, eine derart grosse Anzahl alter Feuerwehr-Fahrzeuge, die alle noch immer voll verkehrstauglich sind, bestaunen zu können. Darunter figurierte auch ein Ford-T Transporter mit dem



Jahrgang 1924 (siehe Bild)! Der Parcours wurde in zwei Etappen absolviert. Einerseits führte die Strecke über den Längenberg bis nach Riggisberg und andererseits

über das Aaretal bis nach Wichtrach und zurück auf der rechten Gürbetalseite. Die Mittagsverpflegung fand in Belp statt und wurde wie gewohnt durch das Eventteam unseres Vereins mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer organisiert. In Belp fand auch eine Postenarbeit statt, die von einigen Teilnehmern ein erstmaliges Ereignis darstellte. Platzger ist nicht unbedingt ein weitverbreiteter Volkssport. Umso interessanter war es, die verschiedenen Wurftechniken der Teilnehmer zu studieren. Die Vertreter des Platzgerklubs, die diese Postenarbeit organisiert haben, sahen aber sicher einige Talente unter den teilnehmenden «Athleten» und es ist ihnen sicher auch gelungen, die Freude an ihrem Sport auf einige Anwesende zu übertragen. Für eure Unterstützung, liebe Platzger, danken wir euch ganz herzlich!

**Nicht vergessen:** Stamm am 2. Oktober im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl! Besuchen Sie doch mal unsere Homepage: [www.feuerwehrverein-belp.ch](http://www.feuerwehrverein-belp.ch)

## Frauenverein



**Sanfte Wasserbüffel.** dt. Der Helfer- und Helferinnenausflug vom 26. Juli führte nach Marbach im Entlebuch. Der STI-Car startete pünktlich, machte dank gut eingerechneter Zeit Halt in der immer wieder beliebten Kambly-

Fabrik in Trubschachen, wo grosszügig eingekauft wurde. Das Ausflugsziel war der Hof von Familie Renggli in Marbach mit ihren italiensichen Wasserbüffeln.

Kaffee und Kuchen standen bereits parat zum Verzehr. Gemäss Bruno Renggli sind Wasserbüffel vorsichtig, sanft und sensibel. Sie brauchen viel Wasser – sehr viel Wasser, auch zum «Umedrücke» und Sichwälzen und dies für ihre Körperpflege. Falls es nicht genügend Pfützen und Tümpel hat, werden welche von den Tieren gemacht. Renggli's verarbeiten die Büffelmilch zu Mozzarella und das Fleisch wird

ebenfalls verwertet. Die Begeisterung war gross, zum einen den Hof zu besichtigen, zum anderen die Bergkäserei kennen



zu lernen. Jede Käsesorte durfte gekostet werden, welch Schmaus! Mit vielen Eindrücken und neuem Wissen über die gutmütigen Wasserbüffel kehrten alle wohlbehalten zurück.

**Brockenstube.** Die Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf sind: **Donnerstag, 9 bis 11 Uhr** und am **Samstag, 13.30 bis 16 Uhr.** **Neue Natelnummer: 079 920 62 42.**

**Fahrdienst.** Sind Sie in der Gemeinde wohnhaft und betagt, behindert oder krank? **Der Frauenverein führt den Fahrdienst in eigener Regie. Zögern Sie nicht, rufen Sie 079 619 76 70 an.**

**REPAIR CAFE** **Repaircafé.** rd. Haben Sie das Repaircafé am vergangenen Samstag (16. September) verpasst? Das ist nicht weiter schlimm. Am Samstag, **28. Oktober, von 10 bis 16 Uhr** können Sie wieder in den Saal der Kath. Kirchgemeinde am Burggässli 6 (hinter Gasthof Linde) kommen und Ihre defekten Gegenstände mit Hilfe von Fachleuten reparieren. Kostenlos. Bei Kaffee und Kuchen lernen Sie zudem Personen kennen, die ebenfalls an Nachhaltigkeit interessiert sind.

Als Koordinatorin des Repaircafés suche ich eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter mit PC-Anwenderkenntnissen, die mir bei der **Organisation des Anlasses** und bei der Bedienung der Medien hilft. Der Aufwand ist nicht mehr gross und zeitlich flexibel. Das Team der Freiwilligen ist eingespielt, die Zusammenarbeit angenehm, Checklisten bestehen. Ich freue mich auf Ihren Anruf, damit ich Ihnen mehr Informationen geben kann. Regina Dubach, 031 812 27 72.



**Erzählcafé.** rd. Das nächste Erzählcafé findet am **Dienstag, 31. Oktober**, statt. Notieren Sie sich dieses Datum doch schon jetzt, damit Sie diesen gemütlichen Anlass im Schloss sicher nicht verpassen. Belper Seniorinnen und Senioren, die noch zuhause wohnen, sind eingeladen, berndeutschen Geschichten zu lauschen und bei Kaffee/Tee und Kuchen Kontakte zu pflegen. Haben Sie den Eintrag in der Agenda schon gemacht? Informationen erhalten Sie bei Regina Dubach, 031 812 27 72.

## Pfadi Wärrenfels

**Wir blicken zurück auf ein gelungenes U-So-La in Rotterdam.** ek. Das Sommerlager in Holland ist Geschichte. Die Pfadiaugen glänzen noch. Am Abschlussabend im Pfadiheim Belp konnten sich Eltern und Pfadis noch einmal nach Holland versetzen und in Erinnerungen schwelgen. Wir hingegen blicken zusammen auf ein paar **Highlights** aus Tagebuch und Blogbeiträgen. So z. B. aus dem Lagerleben: «Frühaufsteher sind wir Wärrenfelsler definitiv. Selbst die Leiter des Scout Center fragten uns, ob wir an seniler Bettflucht leiden.» Zum Dauerthema Essen: «In Rotterdam stiegen wir in das All-you-can-eat-Pfannkuchen-Boot. Wir hatten 75 Minuten Zeit, uns völlig vollzustopfen.» Ein Gruss aus der Lagerküche: «Euren Schützlingen

geht es übrigens gut, sie essen jedenfalls wie Mähdrescher, was ja meistens ein gutes Zeichen ist.» Von einem Ausflug wird berichtet: «Baden, sonnen und austoben forderten auf der Heimreise ihren Tribut. Schlafende Kinder und Leiter sassen und standen reihenweise im Bus und in der U-Bahn.»



### Das Abteilungsquartal.

Wir befinden uns mitten im Abteilungsquartal, in dem die Einheiten die Übungen gemeinsam gestalten. Wiederkehrende Höhepunkte sind die Seilbrücke am Toffemärit, die Abteilungsolympiade, das Yakari-Weekend und der Bezirkstag. Dabei haben z. B. die Wölfe die Aufgabe, dem Drachen das Feuerspucken beizubringen. Auch sind noch im Sommerquartal anlässlich des **Ferienstpasses** ganze 27 Besucher und Besucherinnen auf der Suche nach dem Berret von Globi gewesen. Übrigens, vom 8. bis zum 14. Oktober findet das Herbstlager (He-La) statt. Die Lagerleitung hofft auf zahlreiche Anmeldungen aus der ersten Stufe.



**Die Biber kommen wieder!** Ja, ihr habt richtig gelesen: Ab dem Herbst wird Wärrenfels wieder eine Biberstufe für Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr anbieten! Der Wahlspruch der Biberstufe lautet «Mit Freude dabei». Die Biber treffen sich ein- bis zweimal pro Monat an einem Samstag und sind gemeinsam mit ihren Leitern draussen unterwegs. Die erste Aktivität wird bereits am 21. Oktober von 14.15 bis 16.45 Uhr stattfinden.

**Wir haben eine neue Homepage.** Willkommen auf der neuen Website der Pfadi Wärrenfels. Die Inhalte und Bilder werden sukzessive ergänzt und auf den aktuellsten Stand gebracht. Neben den wichtigsten Informationen rund um den Pfadibetrieb wird erklärt, wie Interessierte bei der Pfadi Wärrenfels mitmachen können. Genauso wie eines der beiden Pfadiheime in Belp und Toffen gemietet werden kann. Siehe [www.waerrenfels.ch](http://www.waerrenfels.ch) und auch Facebook (Wärrenfels).

## Spielgruppe Gwundernase

**Mir sitze im Kreis u luege änänd a. Wär isch hüt am Morge ächt alles da?** rn. So starten die Gwundernäslis bereits seit einem Monat in den Spielgruppenmorgen. Sie sitzen im Kreisli und schauen gespannt in die Runde. Sie lernen neue Gspändli und die Spielgruppenleiterin kennen. Einige können sich bereits gut und schnell von den Eltern lösen, andere benötigen noch etwas mehr Zeit, Vertrauen und Sicherheit. Die Spielgruppenleiterinnen unterstützen die Kinder und Eltern bei diesem Prozess. Geschichten mit sozialen Themen



wie z. B. «Ich will meine Mami» helfen und spenden Trost. Gemeinsame Lieder, Verse und Rituale schaffen Sicherheit. Der Start ist für alle sehr gut geglückt und die Gwundernäslis sind ebenso tapfer und mutig wie die Eulenkinder aus

dem Bilderbuch.

**Elternabend.** Für einmal wurden die Rollen getauscht und die Eltern konnten sich aus der Perspektive der Kinder ein Bild von der Spielgruppe machen. Das Spielgruppenteam stellte sich, das Jahresprogramm sowie die pädagogischen Grundsätze vor und gab einen Einblick in den Spielgruppenalltag. Bei einem gemütlichen Abschluss wurden Wünsche aufgenommen und Fragen geklärt.

**Anmeldung.** Die Spielgruppe ist gut besucht, am Dienstagnachmittag sind jedoch noch wenige Plätze frei. Mehr Infos zur Spielgruppe und das Anmeldeformular sind auf unserer Webseite zu finden: [www.spielgruppegwundernase.ch](http://www.spielgruppegwundernase.ch)



### Neue Mitinhaberin gesucht.

bw. Vor genau drei Jahren haben wir unseren Stoffladen eröffnet. An der Dorfstrasse 2 bietet er eine grosse Auswahl an verschiedensten Stoffqualitäten, Nähzubehör (Mercerie) und kleinen Geschenken. Nähkurse und Workshops runden unser Konzept ab. Wir drei Frauen sind als GmbH organisiert und jedes Teammitglied gibt seine Fähigkeiten und Talente ein. Denn nur innovative Ideen und Anregungen bringen unser Geschäft stetig weiter. Nun verlässt uns per Ende Dezember nach bald dreijähriger guter Teamarbeit Theresia Mathys. Wir sind also auf der Suche nach einer kreativen, verlässlichen Partnerin, die gerne und häufig näht und vielleicht sogar ausgebildete Schneiderin ist. Nebst diversen Aufgaben wie Stoffeinkauf und -verkauf, Kurse und Workshops leiten und verschiedenen administrativen Aufgaben ist vor allem auch Kreativität gefragt. Die interessierte Person sollte ein finanzielles Polster haben, da Stammanteile und Darlehen übernommen werden müssen.

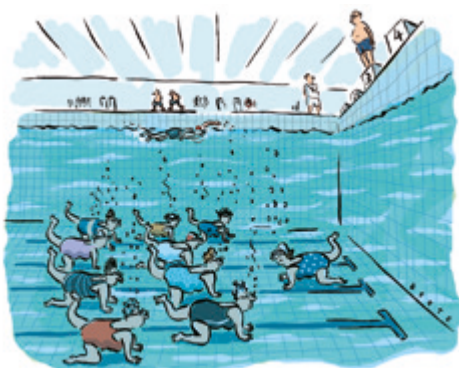
**Fühlen Sie sich angesprochen?** Dann steht einer Bewerbung nichts im Wege und wir freuen uns auf Ihr Interesse.

**Teamarbeit war auch beim Schützen-Event vom 2. September spürbar.** Gemeinsam haben alle Geschäfte im ehemaligen Schützengebäude und in der näheren Umgebung zum Gelingen des Festes beigetragen.



# Physiotherapie Bahnhofplatz Belp GmbH

## Beckenboden – wie vertraut sind Frau und Mann mit ihm?



Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden hat weniger mit einem flachen Boden, als vielmehr mit der Form eines Körbchens oder eines Kelches zu tun. Er unterstützt/trägt einerseits die Bauchorgane. Andererseits erlaubt er uns, aktiv Öffnungen zu «bedienen», so wie es unseren Bedürfnissen entspricht. Idealerweise schwingt er mit der Atmung mit und dient der Kontinenzsicherung.

Der Beckenboden hat die Qualität einer schwingenden Hängematte oder eines Trampolins. Er ist elastisch federnd und kann als sehr lebendig wahrgenommen werden. Wir können ihn zur Aufrichtung unserer Wirbelkette einsetzen. Eine anstrengungslose, königliche Haltung ist die geeignetste Ausgangsstellung für die Lage der Gewebe,

die die Ausscheidungsorgane verschliessen. Diese Haltung unterstützt die Zusammenarbeit von koordinierendem Nervensystem und Verschluss-Systeme von Blase/Harnröhre und Darm/After. Sie entlastet Bauch- und Beckenraum.

Es ist bekannt, dass der Beckenboden «ausleiern» oder sich verändern kann, genau wie andere Muskel- und Bindegewebschichten auch. Die Folgen können leichte bis schwere Inkontinenz (Urin, Stuhl oder Wind) sein und auch zu Senkungen der Beckenorgane führen. Mit Beckenbodentraining können wir solchen Problemen entgegenwirken oder verhindern, dass es soweit kommt. Wir lernen, die Wahrnehmung zu verfeinern und diese Muskel-/Bindegewebschichten wieder bewusst und differenziert zu aktivieren. Damit tun wir das Bestmögliche für die Gesunderhaltung des Beckenbodens. Die Aktivierung ist nach aussen hin nicht sichtbar. Die Bewegung ist eine Innere. Sie findet im Verborgenen, in der Tiefe des Körpers statt – und kann vielleicht gerade deshalb zu einem besonderen Erleben werden!

Frau Krause bietet Beckenbodentraining auch für Reizblase und Prostataproblematiken an. In der Einzelbehandlung (privat oder auf ärztliche Verordnung) kann Biofeedback unterstützend eingesetzt werden.

In der Gruppe können Sie bereits Gelerntes wieder aufleben lassen oder vertiefen.



**Das Team** Von links nach rechts, vordere Reihe: Rosmarie Walthert (Geschäftsführerin), Brigitte Wittwer, Claire van Loon, Karin Gampff Lehmann, hintere Reihe: Gabi Cebulla, Stefanie Krause, Esther Huggler, Andrea Hofstetter, Carmen Hartmann

**Kurse für alle, die sich gerne bewegen oder von neuem in Bewegung kommen wollen!**

### Beckenbodengymnastik

Leitung: Stefanie Krause  
Mittwoch, 10.00–10.45 Uhr

### Rückbildungsgymnastik zusammen mit dem Baby

Leitung: Stefanie Krause  
Montag, 10.00–11.00 Uhr

### Rückenfit – der Rumpf als Herz unserer Bewegung

Leitung: Gabi Cebulla  
Montag, 8.30–9.30 Uhr

### Zeitgenössisches Pilates

Leitung: Carmen Hartmann  
Freitag, 8.30–9.30 Uhr

### Faszien-Training oder Fascial Fitness

Leitung: Rosmarie Walthert  
Dienstag, 17.30–18.30 Uhr

### Hatha Yoga

Leitung: Rosmarie Walthert  
Montag, 17.00–18.00 Uhr für Männer reiferen Alters  
Mittwoch, 18.00–19.45 Uhr gemischte Gruppe

Für Fragen und mehr Information

Tel. 031 819 23 13  
info@physiobelp.ch  
www.physiobelp.ch







**Der Stoffladen hatte die Fellnähergruppe zu Gast.** Die fleissigen Näherinnen konnten so ihr spezielles Handwerk der Öffentlichkeit näherbringen. Die Gäste bekamen Einblick in die Entstehung kuscheliger Lieblingstierchen aus Kaninchenfell und gleichzeitig wechselten etliche Felltiere ihren Besitzer. Nochmals herzlichen Dank an die drei Näherinnen der Fellgruppe für ihr tolles Engagement!

Wenn Sie mehr über die Arbeit und/oder Einstiegsbedingungen im Stoffladen wissen möchten, geben wir gerne Auskünfte. Schauen Sie doch bei uns vorbei! **Unsere Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 9 bis 14 Uhr **Daniela Kämpfen und Brigitte Wyttenbach**, 031 530 23 53, [www.derstoffladen.ch](http://www.derstoffladen.ch) / [derstoffladen@belponline.ch](mailto:derstoffladen@belponline.ch)



**Es geht weiter ...** mb. In den letzten 25 Jahren habe ich das Atelier für Kleideränderungen kontinuierlich

auf- und ausgebaut. Mittlerweile kann ich auf eine zufriedene, treue Kundschaft zählen. Oft werde ich angefragt, ob man auch zukünftig auf meine Dienstleistungen zählen kann. Dank vielen langjährigen und zufriedenen Kundinnen und Kunden habe ich mir Gedanken über die Zukunft gemacht; so eine Nachfolge



muss langfristig aufgebaut werden. Meine Tochter, Rebekka Schmid, ausgebildet in der Textilbranche, mit grosser Erfahrung und langjähriger Tätigkeit in der Modebranche, ist ab 1. September zwei bis drei Morgen im Atelier tätig und unterstützt mich.

**Wie weiter ...** Junge Leute bringen auch immer wieder neue Ideen. Ich bin gespannt, wie die Weiterentwicklung des Änderungsateliers vonstattengehen wird. Ich bin offen für neue Ideen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Rebekka Schmid. Wir sind überzeugt, dass wir ein starkes Team bilden werden. Unser Anspruch, zufriedene Kundinnen und Kunden zu haben, ist gross. Der Qualitätsstandard orientiert sich am bisherigen Stand. Ein Ausbau der Dienstleistungen ist denkbar und stellt für uns eine sehr interessante Herausforderung dar.

## Aldi Suisse

**Neu in der Region: gemeinsame Sammlung von Getränkekartons und Plastikflaschen.** mgt. In diesen Wochen werden

die Aldi-Suisse-Filialen in der Region Espace Mittelland, auch in Belp, mit Sammelstellen für Getränkekartons und Plastikflaschen ausgestattet. Die zurückgebrachten Getränkekartons und Plastikflaschen werden in der neuen Sortieranlage RC-Plast SA in Grandson (VD) sortiert. Die hohe Rücklaufquote von Getränke-



kartons (z. B. Tetra Pak) und Plastikflaschen sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen seit Umsetzungsbeginn der gemeinsamen Sammlungen von Getränkekartons und Plastikflaschen

vor einem Jahr bestätigen das Bedürfnis nach solchen Rückgabemöglichkeiten. Bis Mitte September können somit schweizweit in allen Aldi-Suisse-Filialen Getränkekartons und Plastikflaschen zurückbringen. Aldi Suisse nimmt damit als erstes Schweizer Detailhandelsunternehmen Getränkekartons flächendeckend zurück. Dabei setzt Aldi Suisse auf die Zusammenarbeit mit dem Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz. «Recycling ist Teil unserer Wachstumsstrategie. Mit dem Getränkekarton-Recycling erfüllen wir ein offensichtliches Kundenbedürfnis», erklärt Landesgeschäftsführer Timo Schuster.

**Und ausserdem ...**

## Erfolgreicher Pferdezüchter

**Hans Läderach präsentierte das schönste Hengstfohlen.** fs. Die Freiburger-Schau der Pferdezuchtgenossenschaft Amt Seftigen und des Pferdezuchtvereins Schwarzenburg in der Ey in Riggisberg endete für die Belper Züchterfamilie Beatrice und Hans Läderach mit einem schönen Erfolg: Ihr **Hengstfohlen Nolan**, Eltern Brenda und Nord du Peupé, erreichte mit sehr guten 24 Punkten (8/8/8) nicht nur das Championat, sondern gleich den 1. Rang. Unser fs-Bild zeigt das prächtige, mit der Siegerschleife bekränzte Hengstfohlen Nolan mit Hans Läderach, der in dem Moment immer noch dran ist, den 1. Rang zu



verarbeiten. Daneben die Stute Brenda, gehalten von Hanna Hofer. Es scheint fast, als habe der junge Hengst die Situation «begriffen»: Er steht echt stolz da und macht seiner Rasse wirklich alle Ehre.

Anlässlich der gemeinsamen Freiburger-Schau der Seftiger Genossenschaft und des Schwarzenburger Vereins wurden den Experten über 50 Fohlen vorgeführt. Bei den Stutfohlen ging der 1. Rang an Melissa von Walter Zürcher, Oberbalm. Auch hier heisst der Vater des Fohlens Nord du Peupé, der in den letzten Jahren als Stationshengst auf der Bütschelegg eingestellt war. Weitere Resultate waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

## Segelfluggruppe Bern



**In nur neun Monaten zur Segelfluglizenz.** si. Am Samstag, 26. August, wurde Torsten Ochsenreiter zum Segelflugpiloten lizenziert. In nur neun Monaten absolvierte er die Theorie- und Funkprüfungen sowie die praktische Segelflugausbildung, die Flüge im Doppelsitzer mit Fluglehrer und Soloflüge beinhaltet und mit zwei Prüfungsflügen abgeschlossen wird. «Es waren intensive neun Monate», sagte Torsten Ochsenreiter, Professor für Zell- und Mikrobiologie an der Universität Bern, «aber es war jede einzelne Minute wert! Die Freiheit des Segelflugs und das stille Fliegen mit den Vögeln gehören zum Schönsten, das man erleben kann.» Gleichzeitig mit Torsten Ochsenreiter sind zehn weitere Schülerinnen und Flugschüler an verschiedenen Stationen ihrer Ausbildung zur Segelfluglizenz. «Die Gruppendynamik unserer Schulklasse ist fantastisch», erzählte Samuel Indermühle, Präsident der Segelfluggruppe. Im Sommer organisierten einige gemeinsame Segelflugferien in einem Ausbildungszentrum in Deutschland. Während dieser tollen Zeit haben sie beachtliche Fortschritte erzielt. Wir dürfen damit rechnen, dass in diesem Jahr weitere Schüler und Schülerinnen ihre Ausbildung mit der Lizenzerteilung abschliessen. Für Torsten Ochsenreiter beginnt nun die Entwicklung zum Streckenflugpiloten.



## Aus dem Gemeinderat

**Jugendfachstelle.** as. Das Departement Soziales beantragte zusätzliche 20 Stellenprozente für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Der Stellenetat der Jugendfachstelle würde damit 160 Stellenprozente betragen. Zusätzlich werden auch Praktikumsstellen angeboten. Der Gemeinderat hat der Stellenaufstockung nur befristet bis Ende 2018 zugestimmt. Im Rahmen des «Entlastungspakets 2018 (EP 2018)» des Kantons Bern ist vorgesehen, dass sich der Kanton ab 2019 nicht mehr im gleichen Umfang an den Kosten für den Einsatz von Praktikanten beteiligen wird. Der Grosse Rat wird im November das Entlastungspaket beraten. Es ist also davon auszugehen, dass der Gemeinderat schon bald wieder über den Umfang des Engagements der Belper Kinder- und Jugendarbeit diskutieren wird.

**Turnhalle Neumatt.** Ausgelöst durch den durchnässten Hallenboden – der Ursprung des Wassers ist noch nicht restlos geklärt – hatte sich der Gemeinderat mit der Sanierung der «alten» Turnhalle Neumatt zu befassen. Da ebenfalls die Turn-

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

**Liebe Belperinnen und Belper.** Diesen Monat schauen wir auf zwei Grossanlässe der Einwohnergemeinde Belp zurück. Letzten Freitag ist das sanierte und aufgestockte Schulhaus Neumatt eingeweiht und der Schule übergeben worden. Schön und hell ist sie geworden, diese Anlage, und ich freue mich für all die Kinder, die in der modernen Umgebung ganz viele Fertigkeiten fürs Leben erlernen können! Zur Einweihung sind Hunderte von allen Generationen gekommen. Kinder haben ihren Eltern stolz ihr neues Zimmer mit Gruppenraum gezeigt. Auch viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sind gekommen, um zu sehen, was aus der früheren «Trutzburg» geworden ist. Noch mehr Leute, nämlich mindestens deren 1000, haben am 31. Juli an der Bundesfeier im Schopf neben dem Schützenhaus teilgenommen. Beim Lampionumzug, der um durch das Quartier führte, sind geschätzte 500 Personen den anführenden «Treichlern» gefolgt. Für mich war eindrücklich mitzerleben, wie in der heutigen Zeit ein Fest mit einem derart einfachen Konzept so viel Volk anzieht. «Der 1. August soll am 1. August gefeiert werden!», so höre ich es immer wieder, und das ist eigentlich auch meine Überzeugung. Und doch muss ich nach der diesjährigen Erfahrung feststellen, dass sich mit der Einführung des 1. August als F(r)eiertag etwas geändert hat. Wenn es am Abend auch mal etwas später werden darf, so macht das uns am Vorabend eines Feiertags weniger aus und wir sind entspannter. Das zeigen die Besucherzahlen und die friedliche Stimmung. Und, sagen Sie mir, würden Sie das Konzept eines Festes, das ohne viel Werbung diese Zahl von Bürgerinnen und Bürger mobilisiert, im Wesentlichen anpassen wollen?



**Benjamin Marti**

halle Thalgut in der Schulanlage Mühlematt wie auch die Turnhalle Dorf sanierungsbedürftig sind, muss eine finanziell verkraftbare Gesamtlösung unter Berücksichtigung aller Turnhallen gefunden werden. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, bei der Turnhalle Neumatt vorerst nur den Boden zu ersetzen. Die Anlage bleibt damit funktionstüchtig. Der erforderliche Kredit von 300 000 Franken wurde bewilligt.

**Garderobengebäude Giessenbad.** Das Garderobengebäude beim Giessenbad wurde vor 16 Jahren als Erweiterungsbau zum umgestalteten Fussballfeld erstellt. Mit der Erweiterung der Sport- und Freizeitanlagen im Jahr 2010 nahm die Belegung dieser Garderoben um mehr als das Vierfache zu. Die Lüftungsanlage vermag die anfallende Feuchtigkeit nicht mehr zu

bewältigen, was zu Schäden am Gebäude in Form von Rost, Fäulnis und Schimmel führt. Für die Sanierung der Duschräume bei den Garderoben 1 und 2 mit Einbau einer leistungsgerechten Lüftung wurde ein Kredit von 82 000 Franken gesprochen. Mit den Arbeiten wird in diesem Jahr begonnen.

## «solidarit’eau suisse»

**Finanzieller Beitrag unserer Gemeinde zur Initiative.** Der Gemeinderat hat vor acht Jahren entschieden, einen Anteil seines Jahresbudgets von rund 5000 bis 10 000 Franken für die Unterstützung von lokal gut verankerten und nachhaltigen Entwicklungsprojekten zu reservieren.

**Kriterien.** Folgende vier Kriterien kommen bei der Projektauswahl zur Anwendung: 1. Leistung von Solidarität mit den ärmsten Bevölkerungskreisen durch einen Beitrag an die Verbesserung ihrer Lebensgrundlagen und damit indirekt zur Vorbeugung gegen Migration. 2. Gezielte Unterstützung sowohl im Aufbau wie auch der Funktionärstätigkeit von lokalen Gemeinden und sinnvollen Körperschaften wie lokale NGOs (Non Government Organisations) und Selbsthilfegruppen. 3. Konsequente Anwendung der Grundsätze der wohlverstandenen Nachhaltigkeit bei allen Entwicklungsprojekten. Eingeschlossen in die Betrachtungen sind auch die politischen Risiken in bestimmten Ländern und Regionen. 4. Regelmässige Berichterstattung über die Mittelverwendung und Projektevaluationen.

In der Initiative «solidarit’eau suisse» hat die Gemeinde einen idealen Gesprächspartner gefunden. Aus der Erkenntnis, dass gesundes Trinkwasser einer der Schlüsselfaktoren zur Verbesserung der Lebenssituationen der lokalen Landbevölkerung ist, konzentriert der Gemeinderat den Mitteleinsatz über mehrere Jahre auf den Wassersektor.

**Vorgehen:** In der Person von Peter Gygax, pensionierter Finanzchef der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit DEZA, hat der Gemeinderat den idealen freiwilligen Beauftragten für Entwicklungshilfe gefunden. Die Rolle der Initiative «solidarit’eau suisse» besteht darin, gemeinsam mit Peter Gygax zu Handen der Gemeinde Projektvorschläge auszuarbeiten und später ein anerkanntes Schweizer Hilfswerk mit der Überwachung zu beauftragen. Der Gemeinderat hat sich entschieden, die ausgewählten Projekte über eine Zeitspanne von drei Jahren zu unterstützen.

**Konkretes Beispiel.** Auf Vorschlag von Peter Gygax hat der Gemeinderat unter anderem das Swissaid-Projekt «Zugang zu Trinkwasser und verbesserte Hygiene in ausgewählten Dorfgemeinschaften im Departement Matagalpa, Nicaragua» ausgewählt. Eine wichtige Komponente ist die Stärkung der lokalen Gemeinden und Dorfgemeinschaften.

**Wichtigste Projektergebnisse.** • Die Sanierung von Trinkwassersystemen für über 260 Familien ist abgeschlossen. Zudem wurden die Latrinen für bessere hygienische Lebensbedingungen in vier Dörfern gemeinsam mit der Bevölkerung erstellt. • 85 % der Familien wenden die erlernten hygienischen Praktiken an und sorgen für den Unterhalt. • Zur Messung und Verrechnung des Wasserkonsums wurden elf kommunale Wasseruhren installiert, desgleichen auch in 259 Privathaushalten.



Inzwischen wurden alle Wasserkomitees offiziell anerkannt und in den Gemeinderegistern eingetragen. • Rund um die Wasserquellen wurden Aufforstungsmassnahmen realisiert.

**Projektausgaben.** An den Gesamtkosten von knapp 160 000 Franken beteiligen sich die Begünstigten durch Eigenleistungen im Umfang von 21 000 Franken. Die übrigen Kosten werden durch die DEZA, private Spenden, Swissaid und die Gemeinde Belp getragen.

**Gesamtbeurteilung.** Das Projekt verbessert die lokalen Lebensbedingungen und die Hygiene. Es stärkt die Eigenverantwortung der lokalen Bevölkerung und hilft ihr, von externen Geldgebern unabhängig zu bleiben. Die sorgfältige Projektdurchführung wird durch die Verantwortlichen von Swissaid vor Ort überprüft.

Der Gemeinderat dankt Peter Gygax herzlich dafür, dass er sein Fachwissen aus dem Berufsleben der Gemeinde in Freiwilligenarbeit zur Verfügung stellt. Bilder: swissaid.

### Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

**Reservation unter [www.forsthaus-belp.ch](http://www.forsthaus-belp.ch).** Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

**Auskünfte und Reservation** bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

## Burgergemeinde

**Auszeichnung proQuercus.** Der Verein proQuercus zeichnet Personen, Organisationen, Aktionen oder Werke aus, die zur Erhaltung des vielfältigen Natur- und Kulturerbes der Eiche in unserem Lande beitragen. Zusammen mit der Burgergemeinde Delémont und einem Revierförster aus Güttingen



**MICHEL+JENNI AG**  
HOLZWERKSTOFFE 3123 BELP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69  
Tel. 031 818 18 18  
Fax 031 818 18 19  
www.michel-jenni.ch

**parquetina**  
Michel + Jenni AG, Belp

**Die grosse  
Bodenausstellung  
in Ihrer Nähe**

Hühnerhubelstrasse 69  
3123 Belp  
www.michel-jenni.ch

klassische *massage*

dorn sanfte wirbeltherapie

triggerpunkt

sportmassage

fussreflexzonen

metamorphose am  
fuss nach Robert  
st. John

schröpfen

hot stone / kräuter

reiki / energetische Behandlung

therese schlapbach

dorfstrasse 2 • 3123 belp

078 716 82 74 • th.schlapbach@belponline.ch



**Wittmer**  
**SPORTS**  
**BODYWEAR**

MITTELSTRASSE 8  
3123 BELP  
TELEFON 031 819 11 65

*Wir drucken*

*Wir sticken*

*Wir beraten*

*Unsere Öffnungszeiten*

Dienstag - Freitag

8.30 bis 12.00 - 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.30 bis 16.00 Uhr

Montag ganzer Tag geschlossen



**derStoffladen**

**Unser Angebot**

- Kleiderstoffe • Baumwollstoffe •
- Mercerie • Schnittmuster • Knöpfe •
- Reissverschlüsse • Bänder u.v.m.

- Plattform für kreativ schaffende Menschen • Geschenkartikel •
- Auf Anfrage stundenweise Nähunterstützung • Nähkurse und Workshops

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Dorfstrasse 2, 3123 Belp, 031 530 23 53  
derStoffladen@belponline.ch  
www.derStoffladen.ch

**Öffnungszeiten**

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



**Stefan Reusser GmbH**

**Spenglerei + Blitzschutz**  
3123 Belp

**Bedachungen + Fassadenbau**  
3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33  
www.as-reusser.ch • info@spengler-reusser.ch

- Stahlböher
- Favaden
- Flachdach
- Dachfenster
- Isolieren
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profildache
- Gerüste
- Dachreingang
- Reparaturen

**Ihr Partner in der Region**



SKODA



Service

**Steinbach-Garage AG Belp**

Lorenz Jaberg • Steinbachstr. 39 • Telefon 031 819 36 36 • www.steinbach-garage.ch

www.fiegelwerbung

**Drucknatiir.ch**  
ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Ein Drucksachen Webshop von:

**Druck  
myot**

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20

Visitenkarten,  
Flyer, Postkarten  
und mehr.

Günstig, schnell  
und einfach drucken!  
www.printzessin.ch



**printzessin.ch**

zählte unsere Burgergemeinde zu den diesjährigen Preisträgern. Auf der Medaille in Form eines Eichenblattes ist denn auch zu lesen: «Auszeichnung proQuercus / 2017 vergeben an die Burgergemeinde Belp für die Wiedereinführung des Mittelwaldes in der Oberen Au». Mit der Mittelwaldbewirtschaftung auf einer grossen Fläche wird nicht nur die Eiche in ihrem angestammten Gebiet der Flusssauen gefördert, sondern es werden auch gleichzeitig wertvolle Habitate für licht- und wärmebedürftige Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Kurt Brönnimann, Präsident, und Arnold Biland, Revierförster, reisten im Mai nach Charrat bei Martigny (VS) und konnten anlässlich einer Feier die Auszeichnung entgegennehmen.

Unser Mittelwald in der Oberen Au bietet also nicht nur der Bevölkerung einen spannenden Erholungsraum, er ist insgesamt auch ein lebendiger Zeuge der herausragenden Bedeutung der Eiche!

## Sanierung Neumattstrasse

**Übersicht über die Bauetappen bis Ende Jahr.** Die Sanierung Neumattstrasse befindet sich im vorgesehenen Zeitplan. Am Freitag, 8. September, wurde im Verlaufe des Tages die sanierte Neumattbrücke wieder für den Verkehr freigegeben. Ab 9. September ist auch die Umstellung des öffentlichen Verkehrs von Bernmobil erfolgt, die Buslinien fahren wieder auf den normalen Streckenabschnitten (ohne Umleitungen). Auch das Einbahnregime auf der Muristrasse wurde aufgrund der geöffneten Brücke aufgehoben.

Bis Ende Jahr finden auf folgenden Abschnitten weiterhin Sanierungsarbeiten (Werkleitungen und Strassenbau) statt: **Etappe 13 Eichholzweg:** Eichholzweg (Seite Aemmenmattstrasse) vom 28. August bis 15. September. Der Eichholzweg ist für den motorisierten Verkehr gesperrt. Der Durchgang für Velos und Fussgänger wird ermöglicht. **Etappe 7 Brunnenstrasse:** Brunnenstrasse (beidseitig) seit 7. August bis 29. September. Einseitige Verkehrsführung. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist gewährleistet. **Etappe 10 Muristrasse:** Muristrasse (nach Neumattbrücke) vom Montag, 18. September, bis Freitag, 6. Oktober. Sperrung Strassenfläche für Verkehr, Fussgänger möglich. Die Zufahrt von der Kreuzung Neumattstrasse / Muristrasse in die Muristrasse Süd ist nicht möglich. Sackgasse von Muristrasse 29 bis Muristrasse 37. Die Umleitung von Seite Muristrasse Nord in die Muristrasse Süd erfolgt über Neumattstrasse via Steinbachstrasse. Eine Umleitung wird signalisiert. **Etappe 12 Neumattstrasse (Migros bis Zelgweg):** Neumattstrasse (Bereich Migros) seit 7. August bis ca. Mitte November. Die Baustelle wird so in Etappen eingeteilt, dass ein Befahren in beiden Richtungen jederzeit möglich ist. Der Verkehr wird hierzu auf jeweils eine Seite geschoben und der Gehweg entsprechend gesperrt. **Etappe 15 Fussweg Sägeweg:** Fussweg Sägemattstrasse zu Sägeweg von zirka Mitte Oktober, Dauer zirka 3 Wochen komplett gesperrt, auch für Fussgänger. Anwohner werden separat durch die Energie Belp AG informiert.

**Belageinbau Gehwege:** Zurzeit wird geprüft, ob die Deckbeläge auf den Gehwegen im unteren Bereich der Neumatt-

strasse sowie der Aemmenmattstrasse bereits in den Herbstferien eingebaut werden können. Der Deckbelag im Fahrbahnbereich wird erst im Sommer 2018 eingebaut.

Bis Ende Jahr können die Sanierungsmassnahmen im Projekt Sanierung Neumattstrasse wie vorgesehen abgeschlossen werden, sofern keine witterungsbedingten Verschiebungen vorgenommen werden müssen.

Wir bedanken uns bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis im Zuge der Sanierung.

## bfu -Sicherheitstipp



### Spielhäuser für den Innenraum.

Pra. Tipps zum Kauf und der Installation von Spielhäusern. Spielhäuser erlauben, Aufenthalts- und Spielbereiche für Kinder besser auszunutzen. Beim Spielen besteht jedoch die Gefahr, von der erhöhten Spiel-

ebene herunterzufallen. Dabei können sich Kinder Frakturen, Prellungen, Quetschungen und Kopfverletzungen zuziehen. Es zeigt sich, dass einzelne Konstruktionselemente und die Umgebungsgestaltung um das Spielhaus einen grossen Einfluss auf die Sicherheit haben. Sicherheitsrelevant sind auch Instruktionen zum Verhalten und der regelmässige Unterhalt.

**Folgendes sollten Sie vor der Anschaffung beachten:** • Bevor ein Spielhaus realisiert werden kann, muss der Standort bestimmt werden. Erwachsene sollen die Kinder im Auge behalten können und leichten Zugang zu allen Bereichen haben, um jederzeit helfen zu können. • Fang- und Klemmstellen müssen nicht nur am Spielhaus selbst ausgeschlossen werden, sondern auch zu den angrenzenden Bauteilen wie Wänden, Decken und Fenstern. • Bei der Planung ist es ratsam, Fachleute beizuziehen.

Für weitergehende Informationen zur Ausstattung des Spielhauses mit zusätzlichen Spielelementen verweisen wir auf die Kurzinfo Produkte «Spielhäuser für den Innenraum» sowie die bfu-Fachdokumentation 2.025 «Spielräume», die Sie auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch) gratis bestellen können.

**Peter Räder,** bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder [bfu-belp@belponline.ch](mailto:bfu-belp@belponline.ch)

## Ortsmuseum

**Munteres Intermezzo.** sj. Achtmal bot sich im August die Gelegenheit, einen Einblick in die Kunstsammlung des Ortsmuseums zu gewinnen. 175 Besucherinnen und Besucher liesen sich auf die «Kunststücke» ein und erfreuten sich an der Rundschau mit Werken von Louis Rudolf Runge, Lydia Gasser und weiteren Belper Künstlerinnen und Künstlern. Während die Porträtsammlung zur Tuchfabrikantenfamilie Bay in deren bewegte Geschichte entführte, wurde die Midissage am 17. August zu einem munteren Treffpunkt von Kunstinteressierten, Künstlerinnen, Künstlern, Donatorinnen und Donatoren.

**Herrschaftszeiten!** Trotz Regenwetter ging es auch am 8. August frohen Mutes zur Sache, als sich zwölf Kinder zusammen mit Brigitta Liechti und Su Jost auf die Spuren der einstigen Herren und Damen zu Belp begaben. Vom Schloss ging es in den Chefiturm, wieder zurück und weiter in die Kirche. Fantastische Wappen wurden kreiert und Dokumente besiegelt. Das Ferienpassangebot findet am 12. Oktober erneut statt.

**Orte – Bühne des Lebens.** «Jeder ist frei, mit einem Knopfdruck das Radio auszuschalten, den Konzertsaal, das Kino oder das Theater unbesucht und ein Buch ungelesen zu lassen. Doch keiner kann die Augen verschliessen vor den Gebäuden, welche die Bühne unseres Lebens bilden.» Das Zitat von Bruno Zevi, aus der Schrift «Apprendre à voir l'architecture» von 1959 spielt auf



die Bedeutung und Rolle der räumlichen Umwelt in unserem Leben an. Um dieses Thema wird sich die kommende Sonderausstellung im Schloss drehen. Gebäude, Quartiere, Plätze, Grünflächen, Wege, Strassen. Ein Dorf setzt sich aus unendlich vielen Orten zusammen. Manche sind berühmt, andere versteckt, manche sind geliebt, andere gemieden, einige sind verschwunden, andere erst geplant.



**Ab dem 18. November** ermuntert die Ausstellung hinzuschauen, was da ist, war und wird in Belp. Sie verknüpft Orte mit Erinnerungen, und Geschichte(n), spricht Gestaltung und Wahrnehmung an, macht



den Wandel sichtbar und lässt Wünsche zu.

**Aufruf: Lieblingsorte gesucht!** Wir interessieren uns für Ihren ganz persönlichen Lieblingsort in Belp! Senden Sie uns einen Kurzbeschreibung gern auch mit Bild per Post oder Mail und sichern Sie Ihrem Lieblingsort einen Platz in der neuen Ausstellung.

**Kontakt:** ortsmuseum\_belp@gmx.ch, Ortsmuseum Belp, Abt. Bildung und Kultur, Güterstrasse 13, 3123 Belp, 078 663 07 83, [www.belp.ch/ortsmuseum](http://www.belp.ch/ortsmuseum)



**MUSIKSCHULE**  
Region  
**GÜRBETAL**

**Angebot.** Ds. Ab dem neuen Schuljahr stehen der Kinder- und der Jugendchor unter neuer Leitung! Wir

freuen uns, mit **Phoebe Fuller** eine fachlich hochkompetente und sehr erfahrene Pädagogin gefunden zu haben, mit der die Proben sicher nie langweilig werden! Interessiert? Jede Probe ist auch eine Schnupperstunde! Schau doch einfach unverbindlich vorbei! Vorgängige Anmeldung (Phoebe Fuller, 079 770 75 94, [phoebefuller@mac.com](mailto:phoebefuller@mac.com)) erwünscht.

**Kinder- und Jugendchor.** Kosten: 50 Franken / Semester / 18 Lektionen / 60 Minuten.

**Kinderchor.** Du hast Freude am Singen? Du magst es, zusammen mit anderen Kindern Musik zu machen? Dann bist du beim Kinderchor der Musikschule genau richtig!

**Wer:** Kinder von 1. bis 5. Klasse. **Wo:** Musikschule im Schloss, Kleiner Saal im 3. Stock, Dorfstrasse 23. **Wann:** donnerstags, 17 bis 18 Uhr

**Jugendchor.** Im Jugendchor wird allen Jugendlichen der 6. bis 9. Klasse die Möglichkeit geboten, ihre Stimme weiter auszubilden und zu trainieren. Das mehrstimmige Singen verschiedenster Gesangsliteratur schweremässig aus Pop, aber auch mal aus Jazz, Folk, Klassik, Filmmusik usw. öffnet den musikalischen Horizont, das gemeinsame Singen im Chor fördert die Musikalität jedes einzelnen Chormitglieds, trainiert die Stimme und das Gehör und bietet zudem tolle musikalische Gruppenerlebnisse. Regelmässige Auftritte fördern die Auftrittskompetenz und das Selbstvertrauen der Jugendlichen und runden so das Angebot ab.

**Wer:** ab 6. Klasse. **Wo:** Musikschule im Schloss, Kleiner Saal im 3. Stock, Dorfstrasse 23. **Wann:** donnerstags, 18 bis 19 Uhr.

**Offene Türen am Samstag, 4. November, von 10 bis 12 Uhr,** im Schloss, Dorfstrasse 23. Instrumente ausprobieren, Kurzberatungen von Lehrpersonen und Schulleitung, Kaffeestube.

Weitere Infos unter [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)

## Gemeindebibliothek



**Lesesommer.** ae. Mit dem **Lesesommerfest** haben wir den Lesesommer abgeschlossen. 249 Kinder haben den Lesepass bei uns abgeholt, sie haben an mindestens 30 Tagen von Mitte Juni bis Mitte August je 15 Minuten gelesen. Das ist eine grosse Leistung! Zufriedene, fröhliche, stolze Kinder haben den Lesepass bei uns gegen eine persönliche Urkunde

und einen kleinen Rucksack eingetauscht. Am 9. September haben wir gefeiert! Mit vielen bunten Ballons fliegen die Buchtipps der Kinder davon. Danach gibts eine Überraschung; wir gehen ins Kino, das für uns am Samstagmorgen öffnet. Wir schauen uns den Film «Überflieger» an. Zum Abschluss dann noch die Verlosung von zehn Preisen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank unseren Sponsoren, der Reformierten Kirche, Bookemotion/Papeterie Bürki und dem Kino um die Ecke. Wir haben viele positive Rückmeldungen von Eltern erhalten und möchten 2019 den nächsten Lesesommer organisieren.

**«Mutig, mutig!»** so heisst das Thema der **schweizerischen Erzählnacht**. Die Ludothek und Gemeindebibliothek laden alle Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse am **Freitag, 10. November von 20 bis 22 Uhr** in die Bibliothek zum Geschichtenhören und Spielen ein. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Anmeldetalons gibt es in der Ludothek und in der Gemeindebibliothek.

Weitere Infos: [www.winmedio.net/belp](http://www.winmedio.net/belp)



## Weniger Aufschlag für Strom aus der Region

Um knapp einen Viertel sinkt der Aufpreis für den «Strommix Regio» im kommenden Jahr. Dadurch wird der Energietarif mit 10% Strom von Belper Dächern attraktiver denn je. Und auch sonst bleiben die Kosten für den Strombezug im Netz der Energie Belp AG nahezu konstant.

Das ist eine gute Nachricht für ökobewusste Belperinnen und Belper: Nur noch knapp 1,9 statt wie bisher 2,5 Rappen (exkl. MwSt.) pro Kilowattstunde beträgt der Aufpreis für den so genannten «Strommix Regio» im kommenden Jahr. Dadurch wird der Bezug von Strom, der vollständig aus erneuerbarer Energie und einem Anteil von 10% Solarstrom aus der Umgebung Belp besteht, so günstig wie noch nie. «Auch im letzten Jahr konnten wir den Kundenanteil, welcher sich für nachhaltige Energiequellen interessiert, um rund 40% steigern», freut sich André Müller, Bereichsleiter Elektrizität bei der Energie Belp AG, über den verstärkten Zuspruch.

### Gesamtkosten beinahe unverändert

Der Gesamtpreis für die Energie aus der Steckdose setzt sich aus den reinen Energiekosten, Netznutzungskosten und gesetzlichen Abgaben zusammen. Alles in



*10% beträgt der Anteil an regionaler Solarenergie im «Strommix Regio». Das ökologische Angebot der Energie Belp AG, welches für einen geringen Aufpreis zu diversen Stromtarifen dazubestellt werden kann, erfreut sich steigender Beliebtheit.*

allem lässt sich sagen, dass sich unter dem Strich im kommenden Jahr für sämtliche Strom-Angebote der Energie Belp AG nicht viel ändern wird. Beim Einheitstarif für Privatkunden beträgt der Aufpreis lediglich knapp 3 Prozent, kombiniert mit dem nun günstigeren Aufpreis für den «Strommix Regio» sinkt der Preis sogar. Haushalte mit der so genannten Doppeltariffmessung bezahlen, in Kombination mit dem «Strommix Regio», beim Hochtarif etwas weniger, für den Niedertarif minim mehr als bisher.

«Wir konnten für 2018 die Energie etwas günstiger einkaufen», sagt David Maurer, Geschäftsführer der Energie Belp AG. «Und diesen Vorteil geben wir sehr gerne an unsere Kunden weiter.»

*Für Fragen und Bestellungen kontaktieren Sie die Energie Belp AG unter 031 818 82 82. Sämtliche Stromtarife 2018 finden Sie zusammengefasst als PDF-Datei unter [www.energie-belp.ch/2018](http://www.energie-belp.ch/2018)*

## Strom von Belper Dächern! Strommix Regio. Jetzt bestellen!



Warum in die  
Ferne schweifen?  
Lassen Sie sich  
in der Nähe  
verwöhnen!



**KIORA**  
RESTAURANT & BAR

Mo-Do 06.00-23.30 Uhr  
Fr-Sa 06.00-00.30 Uhr  
So Ruhetag

Schlössliweg 5, 3123 Belp  
Tel. 031 819 17 04  
www.kiora.ch

GRIECHISCHES RESTAURANT  
FRISCHE HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN

**WENIG ZEIT ? PROBIEREN SIE UNSERE MITTAGSMENUS!**

Muristrasse 3  
3123 Belp  
031 819 00 11

www.taverna-sternen.ch  
info@taverna-sternen.ch  
facebook.com/tavernasternen

**Belp**  
*Pizza*  
Kurier

**031 812 70 70**  
Pizza Kurier - Take Away - Pizzeria  
Steinbachstrasse 10, 3123 Belp

«Aktion: Ab 3 Pizzas eine Flasche Wein  
oder ein Soft Getränk (1,5l) gratis.»

**JÄGERHEIM** 

Willy Brönnimann  
3123 Belp/031 819 01 63

In der schönen Belperau (Naturschutzgebiet),  
Bei der Aare und Giesse,  
wunderbar idyllisch gelegen.

Nov. - März Mo und Di geschlossen  
März - Nov. Mo geschlossen

**Restaurant Schmitte-Pintli**  
Gutbürgerliche Küche



**Metzgerei Jöhr AG**  
Viehweidstrasse 62  
3123 Belp  
Tel. 031 819 05 45  
7 Tage offen

**Vreni's Viehweid-Lädeli**  
Party-Service

**Metzgerei Jöhr AG**  
Viehweidstrasse 62  
3123 Belp  
Tel. 031 819 05 25  
Fax 031 819 05 27  
7 Tage offen

ORIGINAL KÜCHENRAUCH 

CHINA-RESTAURANT  
**FREGATTE** 船

Dorfstrasse 49 • 3123 Belp

一帆風順  滿載而歸

Tel. 031 819 14 88 Fax 031 819 19 43

**Wir sind für Sie da !**

Ihre Terrasse  
direkt an der Aare  
bei der  
Hunzigenbrücke

Fam. Willy Wüthrich  
**campagna-belp.ch**  
+41 31 819 15 55  
campagna@swissonline.ch

**Restaurant Frohsinn** 

Familie Silvia und Manfred Riepl  
Dorfstrasse 59  
Telefon 031 819 01 36  
Gutbürgerliche Küche  
www.frohsinn-belp.ch

**Steibach**

Konditorei - Tea Room  
Holzofenbäckerei

Tagtäglich für Sie da  
364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8  
031 819 15 65



GAUMENFREUDEN IM NEUEN KREUZ

Nach einem Facelifting erstrahlt das  
**RESTAURANT KREUZ**  
in einem neuen, zeitgemässen Glanz.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp  
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40